

# MEHLIS

ANTIQUITÄTEN, KUNST & ANGEWANDTE KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS

## 89. AUKTION

---

22.02.2018 BEGINN 10 UHR

SONDERAUKTION HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

Versandhinweis

Sehr geehrte Kunden,

als besonderen Service unseres Hauses bieten wir an, Ihre ersteigerte/n Ware/n zuzusenden. Der Versand dieser Gegenstände erfolgt ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers gem. §3 unserer Versteigerungsbedingungen. Für Schäden, die nach Übergabe an das jeweilige Transportunternehmen verursacht werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir ein Auktionshaus und kein Versandhaus sind – daher gelten ausschließlich die unten aufgeführten Preise.

Die Pakete werden genau in der Reihenfolge versendet, wie der Zahlungseingang auf unserem Konto erfolgt. Bei eventuell auftretenden Lieferverzögerungen bitten wir um Verständnis. Ein Aufarbeitungsstau ist bei rund 4000 Objekten pro Auktion leider unvermeidbar, da uns in den ersten Tagen nach der Auktion täglich eine Vielzahl von Überweisungen erreicht. Rechnen Sie bis zur Zustellung Ihres Pakets bitte bis zu drei Wochen Wartezeit nach Zahlungseingang ein.

Versandkosten Deutschland

Paket per DHL – für Antiquitäten, die einen Versicherungswert von 500,00 € nicht überschreiten. Die Versandkosten berechnen wir individuell für jeden Kunden. Der Paketpreis setzt sich hierbei aus dem Basispreis sowie ggf. aus den Kosten für vermehrten Verpackungsaufwand zusammen. Ihr persönliches Versandkostenangebot erhalten Sie im Anhang Ihrer Bieter-Rechnung. Die Überweisung der Rechnungssumme zzgl. der Versandkosten gilt für uns als Auftrag zum Versand der ersteigerten Ware/n.

Eine Höherversicherung für Antiquitäten ist per DHL leider nicht möglich. Auf Wunsch können wir Ihr Paket mit einer Zusatzversicherung bis zu einem Warenwert bis 5000 Euro über die Mannheimer Versicherung abdecken. Dafür entstehen Mehrkosten in Höhe von 10 Euro. Sollten Sie bei erhöhtem Warenwert dennoch den Versand per DHL wünschen, bitten wir um eine schriftliche Bestätigung Ihrerseits. Wichtig beim Versand per DHL: Bei eventuellem Bruch ist der Empfänger verpflichtet, die zuständige Poststelle innerhalb von 7 Tagen (ab Erhalt) zu informieren bzw. das komplette Paket vorzulegen.

Abholfrist

Falls Sie keinen Versand Ihrer ersteigerten Gegenstände wünschen, möchten wir Sie auf unsere Abholfristen aufmerksam machen. Bitte holen Sie Ihre Ware binnen vier Wochen nach der Auktion ab. Eine kurze Voranmeldung erspart Ihnen dabei Wartezeit. Danach sind wir aus Platzgründen gezwungen, die Ware kostenpflichtig auszulagern. Dafür erheben wir gem. §5 unserer Versteigerungsbedingungen Lagergebühren von 50 Cent pro Tag und Stück.

Gewicht	max. Paketgröße	Basispreis	langes Paket <sup>2</sup>	Verpackungsaufwand/Box-in-Box <sup>3</sup>	Zusatzversicherung
bis 5 kg	50 x 40 x 30 cm	11,60 €	+ 8,00 €	+ 10,00 bis 50,00 €	+ 10,00 €
bis 10 kg	60 x 60 x 120 cm	17,14 €			
bis 20 kg	60 x 60 x 120 cm	21,54 €			
bis 31,5 kg	60 x 60 x 120 cm	29,16 €			
Kleinobjekte wie Münzen, einzelne Besteck- oder Schmuckteile versenden wir auf Wunsch und nach schriftlicher Bestätigung - unversichert im Luftpolsterumschlag zu 3,90 Euro.					

Ihr Paketpreis in EUR:

☐

Der Warenwert Ihres Paketes übersteigt 500 Euro. Wir empfehlen einen versicherten Versand. Sollten Sie dies nicht wünschen, ziehen Sie bitte 10 Euro von den berechneten Kosten ab und bestätigen Sie uns den unversicherten Versand in schriftlicher Form per Mail oder Fax.

☐

Leider können wir Ihre ersteigerte Ware nicht postalisch versenden. Bitte holen Sie die Objekte zeitnah ab oder beauftragen Sie eine Spedition mit der Abholung.

Sperrgut / Möbel / Gemälde ab 100 cm Seitenlänge / stark bruchgefährdete Ware

Bitte setzen Sie sich direkt mit einer dieser Firmen in Verbindung ODER beauftragen Sie eine Spedition Ihrer Wahl. Bei Abholung durch eine Spedition bitte gegebenenfalls entstehende Kosten für Verpackungsaufwand mit der Versandabteilung abklären.

PROSS Logistic GmbH, Berg10, 82386 Oberhausen  
Tel.: +49 (8802) 90 17 28      Fax: +49 (8802) 90 18 47      E-Mail: pross\_transporte@yahoo.com

Antiquitätentransporte Erik Lauterbach, Annaberger Str. 65, D-09474 Crottendorf  
Tel.: +49 (1 75) 4 18 05 70

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter der Versandabteilung. Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr unter: Tel.: +49 (0) 37 41 - 22 11 15 oder per E-Mail: versand@mehlis.eu

1 Incoterms: Regeln im internationalen Handel zur Kosten- und Risikoverteilung zwischen Käufer und Verkäufer. EXW (ex works – ab Werk): Der Verkäufer ist lediglich dazu verpflichtet, die Ware auf seinem Grundstück bereit zu stellen. Alle Kosten für Transport, Versicherung und Ausfuhr trägt der Käufer. Die Gefahr von Verlust und Beschädigung trägt der Käufer.  
2 langes Paket – d.h. 2 Seiten sind länger als 60 cm, max. Gurtmaß 360 cm.  
3 bei Bildwerken, fragilen Objekten (Porzellan, Glas, Keramik, Stuck, etc.), großer Stückzahl, o.ä., erheben wir zusätzliche Verpackungskosten - um einen sichereren Versand gewährleisten zu können. Liste auf Anfrage.

HISTORISCHE  
MUSIKINSTRUMENTE



Position 353: Mittelalterliche Drehleier, deutsch 15. Jh.



9



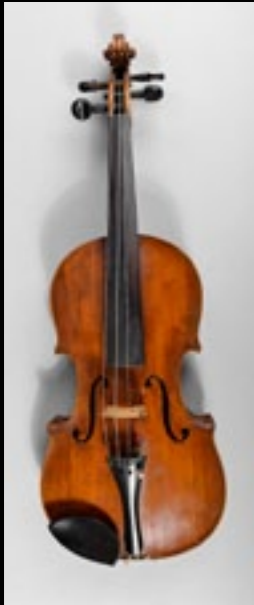
23



4



7



20



22



21



17



10

- 1

**Pochette**

1950er Jahre, Korpus in Bootsform, Buchenholz, gesamtes Instrument aus einem Stück gefertigt, L gesamt 53 cm.

2

**Pochette**

2. Hälfte 20. Jh., in Kastenform mit geschwungenem Korpus, Ahorn und Fichte, schön geflammt, leicht bespielt, L Korpus 36 cm, L gesamt 60 cm.

3

**Pochette**

Mitte 20. Jh., Ahorn, Fichte, wurzelholz furniert, gewölbter flacher Korpus, sehr gute Arbeit, schönes Instrument in sehr guter Erhaltung, L Korpus 25 cm, L gesamt 46 cm.

4

**Pochette**

2. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, sehr guter Zustand, L Korpus 35,5 cm, L gesamt 60 cm.

5

**Pochette in Violinenform**

Ende 19. Jh., Fichte und Ahorn, reparaturbedürftig, L Korpus 20 cm, L gesamt 42 cm.

6

**1/2-Violine**

2. Hälfte 20. Jh., Fichte, Ahorn, guter Zustand, L Korpus 32 cm.

7

**3/4-Violine**

1960er Jahre, Ahorn und Fichte, guter Zustand, L Korpus 34 cm, L gesamt 57 cm.

8

**3/4-Violine**

2. Hälfte 20. Jh., Ahorn, Fichte, Gebrauchsspuren, L Korpus 33 cm.

9

**Achtsaitige Violine**

wohl Markneukirchen, 1930er Jahre, Fichte und Ahorn, rissfreier Korpus, L 36 cm.

10

**Gefängnisgeige Eigenbau**

wohl 1930er Jahre, Korpus komplett aus Fichtenholz, Hals aus Eiche, Altersspuren, L Korpus 37,5 cm.

11

**Lagergeige**

um 1920, im Gefangenenlager gefertigt, aus einfachstem Massivholz, rückseitig graviert "zur Erinnerung an meine Gefangenschaft 268POW", L Korpus 31,5 cm.

12

**Streichholz-Geige**

20. Jh., in über 2000 Arbeitsstunden erbaut, reparaturbedürftig, L Korpus 37 cm.

13

**Stumme Violine**

Anfang 20. Jh., gemarkt Charles Resuche, Ahorn, reparaturbedürftig, L Korpus 36 cm.

14

**Violine**

wohl 20. Jh., Ahorn und Fichte, leicht restaurierungsbedürftig, L Korpus 36 cm.

15

**Violine**

1940er Jahre, Fichte und Ahorn, Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm, L gesamt 60 cm.

16

**Violine**

1960er Jahre, Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

17

**Violine**

Mitte 20. Jh., Fichte und Ahorn, umlaufend Bandintarsie, mit Löwenkopf, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm.

18

**Violine**

1. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, leicht reparaturbedürftig, L Korpus 35,5 cm.

19

**Violine**

Mitte 20. Jh., Ahorn, Fichte, Maggini-Nachbau, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm, L gesamt 60 cm.

20

**Violine**

20. Jh., Fichte und Ahorn, reparaturbedürftig, L Korpus 36 cm.

21

**1/2-Violine**

1970er Jahre, Ahorn und Fichte, guter Zustand, L Korpus 33 cm.

22

**Violine**

2. Hälfte 20. Jh., Ahorn und Fichte, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

23

**Violine**

1970er Jahre, Ahorn und Fichte, reparaturbedürftig, L Korpus 36 cm, L gesamt 60 cm.



2



5



4



3



1



6



18



8



12



24



10



13



11



16

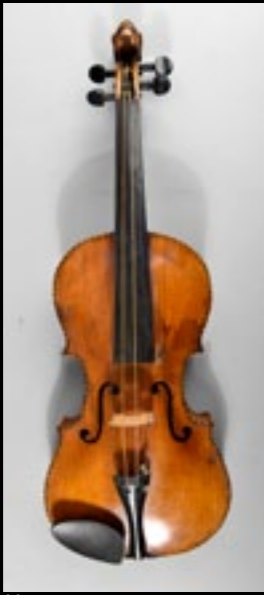


15

5



28



29



26



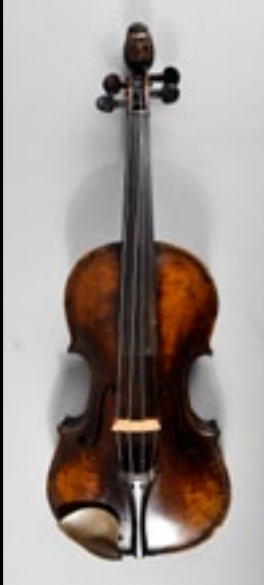
27



34



50



41



42



44



43



25



40

- 24

**Violine**  
Modell "Hopf", 2. Hälfte 20. Jh., Ahorn, Fichte, starke Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm.

20 €
- 25

**Violine**  
um 1920, Ahorn und Fichte, geschnitzter Löwenkopf, guter Zustand, L Korpus 36 cm, L gesamt 60 cm.

20 €
- 26

**Violine**  
Mitte 20. Jh., Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

20 €
- 27

**Violine**  
2. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

20 €
- 28

**Violine**  
1970er Jahre, Fichte, Ahorn, mit Löwenkopf, sehr guter Zustand, L Korpus 35,5 cm, L gesamt 60 cm.

20 €
- 29

**Violine**  
1. Hälfte 20. Jh., Ahorn und Fichte, umlaufendes Intarsienband, Löwenkopf, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm.

20 €
- 30

**Violine**  
Kopie nach Stainer, 1960er Jahre, Ahorn und Fichte, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

20 €
- 31

**1/2-Violine**  
1960er Jahre, Manufaktur Gewar, Ahorn und Fichte, L Korpus 31 cm.

20 €
- 32

**Violine**  
1950er Jahre, Ahorn, Fichte, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

20 €
- 33

**3/4-Violine**  
Mitte 20. Jh., Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 33 cm.

20 €
- 34

**Violine**  
20. Jh., Ahorn und Fichte, Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm.

20 €
- 35

**Violine**  
datiert 1984, Ahorn und Fichte, mit Metallintarsien, unbespielt, L Korpus 36 cm.

20 €
- 36

**Violine**  
Stainer-Modell, Anfang 20. Jh., Ahorn und Fichte, mit floralen Intarsien und Perlmutteinlagen, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

20 €
- 37

**Violine**  
Laieninstrument, datiert 1982, Ahorn, Fichte, rückseitig Holz- und Perlmutterintarsien im Floraldekor, mit Jadesteinchen in der Schnecke, reparaturbedürftig, L Korpus 35,5 cm.

20 €



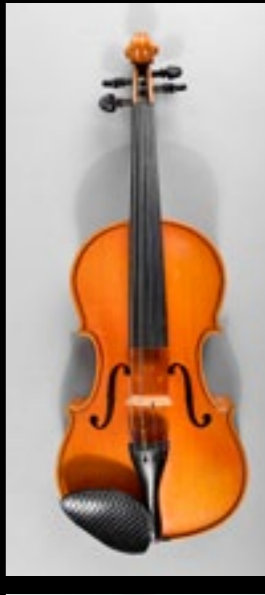
33



32



30



31



39



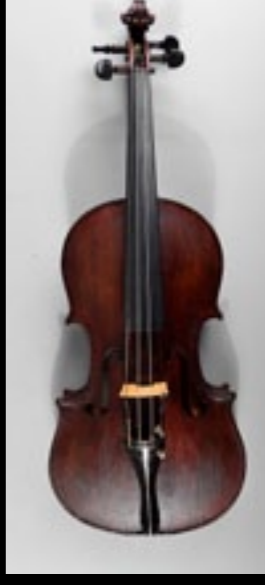
38



37



36



35



45

- 38

**Violine**  
"Folklore-Instrument", 1. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, schablonierter Dekor, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

20 €
- 39

**1/16-Violine**  
Mitte 20. Jh., Ahorn und Fichte, reparaturbedürftig, L Korpus 23,5 cm.

20 €
- 40

**Violine**  
"Stradivari-Modell", 1920er Jahre, Fichte und Ahorn, reich mit Perlmutteinlagen und Schnurbandeinlagen verziert, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

20 €
- 41

**Violine**  
Anfang 20. Jh., dunkelbraun gebeizt, Boden mit geschnitztem Burgmotiv, geschnitzter Kopf anstatt Schnecke, eigenwillige Fadeneinlage, rissfrei, L Korpus 35,5 cm.

20 €
- 42

**Violine**  
1. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm.

20 €
- 43

**Violine**  
mit Zettel von Johann Georg Thir, Lauten- und Geigenmacher in Wien, wohl Nachbau, Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

20 €
- 44

**Violine**  
um 1920, Marke Union, mit deutscher Reichspatentnummer, Fichte und Ahorn, Griffbrett fehlt, sonst guter Zustand, L Korpus 35,8 cm.

20 €
- 45

**Viola**  
um 1900, Laienarbeit aus Holzspänen, Beinkomponenten, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus 40,5 cm.

20 €
- 46

**Viola d'Amore**  
mit Zettel von William N. Shepherd, Wood Lane, London 1976, eigenwillige Konstruktion, Ahorn und Fichte, sehr guter Zustand, L Korpus 39,5 cm.

20 €
- 47

**Viola d'Amore**  
wohl Nachbau aus den 1930er Jahren, ungemarkt, Fichte und Vogelaugenahorn, 14-saitiges Instrument, Griffbrett und Wirbel aus Ebenholz, sehr guter Zustand, L 80 cm, L Korpus 39 cm.

20 €
- 48

**Viola Pomposa**  
um 1900, Fichte und Ahorn, Boden mit Intarsie, guter Zustand, L Korpus 43 cm, L gesamt 74 cm.

20 €



46



48



51



47



66



57



49

**49 Anthroposophische Violine** **20 €**  
Mitte 20. Jh., signiert "Zoller", laut Zettel nach mathematischen Berechnungen von Julius Zoller erbaut, Massivholz, guter Zustand, L Korpus 37 cm.

**50 Außergewöhnliche Violine** **20 €**  
Versuch einer neuem Violinenform, mit Zettel von Dr. Alfred Stelzner, Dresden, 1893, Fichte und Ahorn, sehr guter rissfreier Zustand, ohne Bespannung, L Korpus 35,5 cm.

**51 Violine "Experimentalform"** **20 €**  
20. Jh., Korpus unregelmäßig geformt, Boden mehrteilig, Korpus fast makellos, L Korpus max. ca. 46 cm, L gesamt ca. 64 cm.

**52 Violine** **20 €**  
Anfang 20. Jh., Ahorn und Fichte, mit geschwungenen Zargen, Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm.

**53 Violine in Gambenform** **20 €**  
Anfang 20. Jh., sehr schönes Holz, Fichte und Ahorn, gute Qualitätsarbeit, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm. Info: mit Zettel von Pierre Silvestre, Lyon, datiert 1846, dieser wahrscheinlich später ergänzt.

**54 Violine in Sonderform** **20 €**  
um 1900, in neogotisch-eckiger Form, Fichte und Ahorn, leicht restaurierungsbedürftig, L Korpus 35,5 cm.

**55 Violine in Sonderform** **20 €**  
2. Hälfte 20. Jh., mit Zettel "Bechstein-Mon", Fichte und Ahorn, sehr guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

**56 Violon-Savart** **20 €**  
wohl Paris, 1. Hälfte 19. Jh., innen unleserlicher Zettel, Fichte und Ahorn, Boden beschnitzt mit Burgmotiv, geschnitzter Wirbelkasten, trapezförmiger Korpus, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

**57 Doppelinstrument** **20 €**  
Violine/Mandoline, 1. Hälfte 20. Jh., Ahorn, Fichte, Palisander und Buche, guter Zustand, voll spielfähig, L Korpus 36 cm. Info: Vermutlich Artisteninstrument der Familie "Die Malmströms".

**58 Violine aus Aluminium** **20 €**  
Eigenbau, Mitte 20. Jh., komplett aus Aluminium gefertigtes Instrument, L Korpus 36 cm.

**59 Violine in Sonderform** **20 €**  
1920er Jahre, mit bundiertem Griffbrett und Mechaniken, Ahorn, Fichte und Eichenholz, reparaturbedürftig, L Korpus 34 cm, L gesamt 65 cm.

**60 Violine** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, in Gitarrenform, mit seitlichen Schalllöchern, leicht reparaturbedürftig, L Korpus 36 cm.

**61 Stumme Violine** **20 €**  
wohl Anfang 20. Jh., Buche und Ahorn, Gebrauchsspuren, L gesamt 35 cm.

**62 Stumme Violine** **20 €**  
Anfang 20. Jh., Ahorn massiv, sehr guter Zustand, L gesamt 60 cm.

**63 Phonofiddle** **20 €**  
England, um 1920, gemarkt A. T. Howson, Mahagoni, Messing und Ebenholz, einsaitiges Instrument mit mechanischem Tonabnehmer und Schalltrichter, sehr guter Zustand, Stimmwirbel fehlt, L 88 cm.

**64 Triebel-Violine** **20 €**  
2. Hälfte 20. Jh., ohne Korpus, dafür mit Schalltrichter, diverse Materialien, nicht ganz komplett, L gesamt 64 cm.

**65 Trompeten-Violine** **20 €**  
20. Jh., Seltenheit, Naturtrompete in D in einer Geige eingebaut, beide Instrumente sind voll spielbar, Schnecke und Wirbelkasten durch florale Schnitzereien verziert, eine Saite fehlt, restauriert, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 38 cm, L Geige gesamt ca. 60,5 cm, L Trompete ca. 73 cm.

**66 Violine mit Schalltrichter** **20 €**  
1930er Jahre, mit mechanischem Tonabnehmer und Messingschalltrichter, Ahorn und Fichte, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm.

**67 Violine mit Schalltrichter** **20 €**  
um 1900, rückseitig Brandstempel A. V. Claporta, Fichte und Ahorn, schön geflammt, mit mechanischem Tonabnehmer und Schalltrichter aus Messing, außergewöhnliche asymmetrische Form, Gebrauchsspuren, guter Zustand, L 35 cm.

**68 Violine im Spazierstock** **20 €**  
2. Hälfte 20. Jh., gedrechselter Stock aus Ahorn, Decke aus Fichte, Beschläge aus Messing, spielbares Instrument mit Miniaturbogen, L gesamt 97 cm.

**69 Trichterstockgeige** **20 €**  
deutsch, 1920er Jahre, gemarkt Tabilo D.R.G.M., Wanderstock mit Grammophontrichter, Tonabnehmer und zwei Saiten, die mit Bogen zu streichen sind, L 92 cm.



65



63



67



69



64



56



58



59



60



61



53



52



55



54



84



85



68



89



83

**70** **“Schweizer Fiedel”** **20 €**  
19./20. Jh., am Zäpfchen gemarkt “Bestgen zur Lyra, Bern”, landestypische Sonderform mit Bündlen und 8 Saiten, origineller Wirbelkasten, stark im Klang, Boden geflammt und zweiteilig, Schweizer Patent, abnehmbarer Kinnhalter, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 38,5 cm, L gesamt ca. 60 cm.

**71** **Hardangerfiedel** **20 €**  
datiert 1946, von “Olav O. Underberg. Selpord. Telemark. Norwegen”, norwegisches Nationalinstrument, Ahorn und Fichte, umlaufende Bandintarsie, Perlmutteinlagen, fein bemalt, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm.

**72** **Seltene Fiedel** **20 €**  
deutsch, wohl um 1900, mit Zettel von Johann Häntschke 1866, Ahorn und Palisander, mit Löwenkopf, Randeinlage aus Zelluloid mit Fehlstellen, L gesamt 61 cm.

**73** **Asymmetrische Bratsche** **20 €**  
Meisterinstrument von Willi Strohn, Solingen 1956, anthroposophisches Instrument, Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 40 cm.

**74** **Baritonviola** **20 €**  
um 1900, mit Zettel Otto Heinrichs & Co. Berlin, Ahorn und Fichte, mit doppeltem Boden, reparaturbedürftig, L Korpus 45 cm.

**75** **Bratsche** **20 €**  
Eigenbau, signiert Dr. Wahl 1971, Fichte und Mahagoni, mit Einlegearbeiten in Palisander und Perlmutt, sehr guter Zustand, L 40,5 cm.

**76** **Quinton** **20 €**  
Mitte 20. Jh., Ahorn und Fichte, flacher Boden, Gebrauchsspuren, L Korpus 42 cm.

**77** **Ritterbratsche** **20 €**  
1920er Jahre, mit Zettel Anton Bräuer, Schönbach, Ahorn und Fichte, Griffbrett mit Bündlen, guter Zustand, L Korpus 50 cm.

**78** **Pardessus de Viole** **20 €**  
Mitte 20. Jh., Meisterinstrument von Rudolf Rieger, Mittenwald, 1957, Fichte und Ahorn, mit Bündlen, Löwenkopf und Rosette, sehr guter Zustand, L Korpus 33 cm.

**79** **Barockes Streichinstrument** **20 €**  
Nachbau eines Instruments aus der Barockzeit, 2. Hälfte 20. Jh., geschnitzter Jünglingskopf als Schnecke, sechs Wirbel, zweiteiliger Boden aus Palisander, Zarge aus Kirsche, Decke aus Fichte, Perlmuttintarsien auf Griffbrett und Saitenhalter, peltenförmige F-Löcher, sehr guter Zustand, L Korpus ca. 49,5 cm.

**80** **Barockes Streichinstrument** **20 €**  
Anfang 20. Jh., Decke aus Fichte, Zarge und Boden aus schön geriegeltem Ahorn mit Bandeinlage, florale Intarsien aus Bein, guter Zustand, L Korpus ca. 57 cm, L gesamt ca. 96 cm.

**81** **Tenor-Gambe** **20 €**  
1920 bis 1930er Jahre, Ahorn und Fichte massiv, Nachbau, sechssaitig, mit schönen Intarsien, Barockbogen, normale Gebrauchsspuren, L Korpus 68 cm.

**82** **Cello** **20 €**  
Anfang 20. Jh., mit Zettel David Teccher fecit Rom, Fichte und Ahorn, Decke mit alt reparierten Rissen, L Korpus 75,8 cm.

**83** **Cello** **0 €**  
1930er Jahre, Ahorn, Fichte und Buchenholz, reparierte Spannungsrisse, starke Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus 75 cm, L gesamt 130 cm.

**84** **Cello** **20 €**  
Ende 19. Jh., Ahorn und Fichte, Gebrauchsspuren, L Korpus 75 cm, L gesamt 130 cm.

**85** **4/4-Cello** **20 €**  
nach Chanot, um 1910, Ahorn und Fichte, mit schöner umlaufender Bandintarsie, Gebrauchsspuren, L Korpus 76 cm, L gesamt 130 cm.

**86** **Kleine Tenor-Gambe** **20 €**  
Anfang 20. Jh., in Form einer Viola d'Amore, Ahorn und Fichte, schön geflammter Boden, L Korpus 63 cm, L gesamt 120 cm.

**87** **Kontrabass** **20 €**  
um 1900, ungemarkt, Fichte und Ahorn, fein geschnittener Löwenkopf, vier separate Wirbelmechaniken aus Eisen und Nickel, partiell graviert, Decke mit einem alt restaurierten Trocknungsriß, Kopf lose, sonst relativ gut erhalten, L gesamt ca. 207 cm, Mensur 106 cm.

**88** **3/4-Kontrabass** **20 €**  
wohl Italien, 1. Hälfte 19. Jh., Ahorn und Fichte, Korpus etwas kleiner, Schalllöcher in Flammenform, gute Arbeit, Riss im Wirbelkasten, Gebrauchsspuren, L Korpus 104 cm, L gesamt 182 cm.

**89** **Kontrabass** **20 €**  
wohl 1930er Jahre, beidseitig gewölbter Korpus aus Alublech, gebördelt und geschraubt, rückseitig dunkel lackiert, spielbares Instrument, eine Nahtstelle etwas geöffnet, sonst guter Zustand, Mensur 107 cm, L 197 cm.



86



77



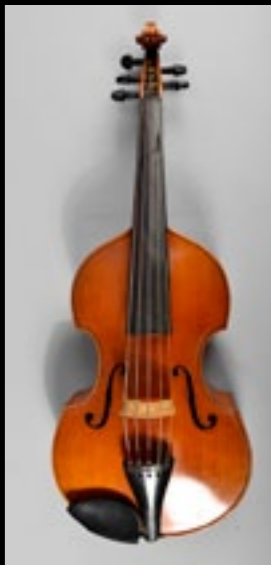
74



78



75



76



70



73



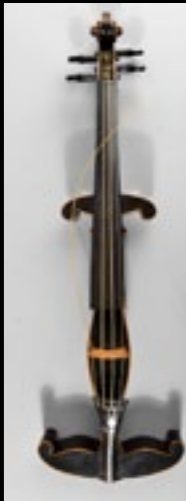
72



71



81



62



88



87



82



79



98



80



90



106

- 90

**Stummer Kontrabass**

20 €
- wohl Ende 19. Jh., als Übungsinstrument umgebaut, L 190 cm.
- 91

**Bratschenbogen**

20 €
- signiert Alfons Riedl, Fernambuk, Neusilbermontierung, sehr guter Zustand.
- 92

**Violinenbogen**

20 €
- signiert F. C. Fretzschner, Fernambuk, Neusilbermontierung, sehr guter Zustand.
- 93

**Violinenbogen**

20 €
- schwer leserlich signiert Ba...? Saxony, Fernambuk, kannelierte Stange, Silbermontierung, sehr guter Zustand.
- 94

**Violinenbogen**

20 €
- signiert C. A. Hoyer, Brasilholz, Silbermontierung, guter Zustand.
- 95

**Sammlung von acht Streichbögen**

20 €
- sieben Violinenbögen und ein Bratschenbogen, Fernambuk und Brasilholz, mit außergewöhnlich gestalteten Fröschen, zum Teil in Schildpatt, Perlmutter und Elfenbein gefertigt, eine Stange signiert W. Hogrebe?, in unterschiedlichen Erhaltungen.
- 96

**Sammlung von neun Violinenbögen**

20 €
- Fernambuk, Brasilholz und Metall, darunter signierte Bögen wie Johannes Bernhardt, Hopf, Arthur Thoma, Excelsior und einmal unleserlich signiert, verschiedene Erhaltungen.
- 97

**Piccolo-Mandoline**

20 €
1. Hälfte 20. Jh., Mahagoni und Fichte, umlaufende Bandintarsie, Gebrauchsspuren, L Korpus 27,5 cm.
- 98

**Taschen-Mandoline**

20 €
- Italien, 1920er Jahre, gemarkt "Holtrio"-Instrumente, gesetzlich geschützt, Korpus aus Fichte und Ahorn, dreifach facettierter Boden, rissfrei, Altersspuren, L 54 cm.
- 99

**Englische Mandoline**

20 €
- um 1900, Korpus in Wappenform, Einlage in Schildpatt und Elfenbeinimitat, Altersspuren, rissfrei, L 63 cm.
- 100

**Fledermaus-Mandoline**

20 €
- Max Fiebiger, 1926, Korpus in Fichte und dunkel gebeiztem Hartholz, Kopf mit Fledermausflügeln, Decke mit intarsierten Fledermäusen, neunsaitiges Instrument, Fledermauskopf alt repariert, eine Saite und Abdeckleiste fehlen, L 93 cm.
- 101

**Mandoline**

20 €
- um 1900, ungemarkt, Fichte und Ahorn, in Wappenform, mit gebauchtem Korpus, Einlage in Schildpatt, Abdeckung mit Fehlstelle, Gebrauchsspuren, L 77 cm.
- 102

**Mandoline**

20 €
- Italien, 1. Hälfte 20. Jh., auf Korpus gedrucktes Motiv mit zwei Tänzerinnen vor mediterraner Landschaft, Bodenplatte mehrteilig, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 42,5 cm, L gesamt ca. 72 cm.
- 103

**Mandoline**

20 €
- Italien, Mitte 20. Jh., gemarkt "Atlas" und "Marca Registrada", Schallloch mit Perlmuttereinschlüssen im Schmetterlings- und Blütendekor, rückseitig Einlegearbeiten aus verschiedenen Hölzern in Sternform, starke Kratzspuren, eine Blüte ausgebrochen, wenige Trocknungsrisse auf der Decke, L Korpus ca. 41,5 cm, L gesamt ca. 71 cm.
- 104

**Mandoline in Wappenform**

20 €
- Anfang 20. Jh., Ahorn- und Fichtenholz, leichte Gebrauchsspuren, L gesamt 63 cm.
- 105

**Mandolinen-Gitarre**

20 €
- um 1930, gemarkt Götz, gesetzlich geschützt, Sonderform mit vier Schalllöchern und doppeltem Resonanzboden, Einlagen in Schildpattimitat, Korpus aus Fichte und Ahorn, Altersspuren, L 64 cm.
- 106

**Mandora**

20 €
- Italien, 18./19. Jh., Lerche und Ahorn, aufwendig gearbeiteter, fein kannellierter Korpus mit eingelegten schwarzen Fäden, reich verzierter Hals mit gravierten Jagdszenen auf Elfenbein, sämtliche Zierelemente ebenfalls aus Elfenbein, Wirbel aus Ebenholz, guter Zustand, L 94 cm.
- 107

**Busuki**

20 €
- um 1910 bis 1920, schwarz lackierter Korpus, Decke mit aufgeklebtem Dekor, bemaltes Griffbrett, Mandolinenkorpus, Alters- und Gebrauchsspuren, Decke rissfrei, L 97 cm.
- 108

**Konzert-Domra**

20 €
- Russland, 1. Hälfte 20. Jh., an der Schnecke signiert XAK 3234, runder, siebenfach facettierter Korpus, stärkere Gebrauchsspuren, Korpus rissfrei, L ca. 60 cm.
- 109

**Mandolinen-Violine**

20 €
- um 1900, mit Klebezettel und Brandstempel, patentiertes Doppelinstrument der Handelsmarke Saarizza, Patent von E. Oberhoffer, Völklingen, Fichte und Ahorn, dunkler Rotlack, Altersspuren, L 67 cm.
- 110

**Mandolon-Cello**

20 €
- Italien, Ende 19. Jh., Fichte und Ahorn, sehr aufwendig gearbeiteter Korpus, fein kannelliert, reich mit Schnitzwerk verziert, Decke und Griffbrett mit Einlegearbeiten in Perlmutter, sehr guter Zustand, L 114 cm.



105



102



97



103



101



107



108



95



96



93



91



94



92



99



104



122



111



120



121



109



117



118



119



123

- 111

**Pandurina**

20 €
- (Mandürchen) von Alexander Obermaier, Lübeck, datiert 1920 und nummeriert 53, schlanker, spitzovaler Korpus aus Fichte und Ahorn, siebenfach facettiert, Decke alt repariert, L 90 cm.
- 112

**Seltene Doppelhalsmandoline**

20 €
- Mitte 20. Jh., Korpus aus Mahagoni und Vogelaugenahorn, Schlagbrett aus Schildpatt, guter Zustand, L 74 cm.
- 113

**Drei Mandolinen**

20 €
- um 1930, eine gemarkt C. A. Wunderlich, Siebenbrunn/Vogtland, 16-saitige Mandoline, Bespannung fehlt, dazu zwei kleine Mandolinen einfacher Bauart, alle etwas restaurierungsbedürftig, L 62 und 74 cm.
- 114

**Konvolut fünf Mandolinen**

20 €
- um 1870 bis 1920, verschiedene Bauformen, dabei zwei Mandolinen der Firma Mazzoletti & Cia Napoli, alle in relativ gutem Zustand, mit Gebrauchsspuren, unterschiedliche Maße.
- 115

**Kentucky-Mandoline**

20 €
- Hersteller Saga Musical Instruments, San Francisco, USA 1960er Jahre, achtsaitig, schön geschwungener Halbresonanzkorpus, neuwertiger Zustand, L 69 cm.
- 116

**Porzellan-Mandoline**

20 €
- Max Freyer & Co. Meissen, um 1900, spielbarer Prototyp aus Porzellan, Rand vergoldet, Griffbrett aus Holz, am unteren Rand fragmentiert, Porzellan teilweise bestoßen, weitere Altersspuren, L Korpus ca. 32,5 cm, L gesamt ca. 61,5 cm.
- 117

**Piccolo-Balalaika**

20 €
- Anfang 20. Jh., klassische Form, Decke mit Einlegearbeiten in Form eines Lebkuchenhauses (Isba-Fenster-Golosnik) sowie Perlmutteinlagen, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 28 cm, L gesamt ca. 65 cm.
- 118

**Alt-Balalaika**

20 €
- Anfang 20. Jh., in klassischer Form, kaum Trocknungsrisse, überarbeitet, an den Ecken gechipt, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 35 cm, L gesamt ca. 80 cm.
- 119

**Bass-Balalaika**

20 €
- Mitte 20. Jh., innen schwer leserlicher Zettel, Fichte und Ahorn, Decke mit Spannungsrissen, Gebrauchsspuren, L 96 cm.
- 120

**Konzert-Balalaika**

20 €
- Julius Zimmermann, 1928, klassische Form, Korpus intakt, oberflächliche Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 28 cm, L gesamt ca. 69 cm.
- 121

**Sekund-Balalaika**

20 €
- um 1900, Meisterinstrument von Iwan A. Sjusin, St. Petersburg, deutliche Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 32 cm, L gesamt ca. 72 cm.
- 122

**Subkontrabass-Balalaika**

20 €
- Moskauer Schule, 19. Jh., Fichte und Ahorn, Griffbrett mit Perlmutteinlagen, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, 20. Jh., L 165 und 48 cm.
- 123

**Eine Balalaika und zwei Domras**

20 €
- Russland, Mitte 20. Jh., Decke reich verziert mit feiner Lackmalerei, sehr guter Zustand, L 63 cm und 69 cm.
- 124

**Vier Saiteninstrumente**

20 €
- 19./20. Jh., bestehend aus zwei Mandolinen, einer Ukulele und einer Viola d'Amore (Nachbau), unterschiedliche Erhaltungen, teilweise reparaturbedürftig, unterschiedliche Maße.
- 125

**Bolivianische Gitarre**

20 €
- wohl Mitte 20. Jh., Korpus aus Mahagoni, mit feinen Einlagen, teils in Mikromosaik, sechssaitiges Instrument, Korpus mit Spannungsrissen, Randeinlage nicht ganz komplett, L 95 cm.
- 126

**Chitarra-Battente**

20 €
- um 1890, Gitarrenart mit gewölbten Boden, gemarkt Ritmüller in Göttingen, Fichte und Ahorn, Beineinlage, hinterständige Wirbel, Decke mit alt reparierten Rissen, ein Saitenhalter fehlt, sonst guter Zustand, L 96 cm.
- 127

**Gitarre**

20 €
- um 1900, mit kaum leserlichem Zettel, Fichte und Kirschbaum, Griffbrett aus Ebenholz mit hinterständigen Wirbeln, alt restaurierte Trocknungsrisse, L 92 cm.
- 128

**Gitarre**

20 €
- um 1900, Fichte und Ahorn, Randeinlage aus Zelluloid, Kopf mit hinterständigen Wirbeln, Verzierungen in Bein und Perlmutter, rissfreier Korpus, guter Zustand, L 96 cm.
- 129

**Gitarre**

20 €
- um 1900, Decke aus Fichte, Korpus aus Ahorn, das Griffbrett wellenförmig beschnitzt, Perlmutteinlagen, Decke mit zwei Spannungsrissen, L Korpus ca. 45 cm, L gesamt ca. 92 cm.
- 130

**Gitarre**

20 €
- Frankreich, um 1900, innen Brandstempel Thouvénel Henry, Fichte und Ahorn, Hals mit wellenförmigen Bündlen, hinterständige Wirbel, eingeschlagnene Bünde aus Metall (einer fehlt), reparierter Trocknungsriss, L 94 cm.
- 131

**Gitarre**

20 €
- Ende 19. Jh., Deckenrand durch aufwendige Perlmuttintarsien verziert, sternförmige Einlegearbeiten mit unterschiedlichen Hölzern am unteren Rand, Kratzspuren, am Übergang von Hals zu Korpus leichter Trocknungsriss, sonst normale Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 48 cm, L gesamt ca. 91 cm.
- 132

**Gitarre**

20 €
- Genaro Fabricatore, Neapel (attr.), um 1800, Korpus aus Fichte und Ahorn, Kopf mit fein geschnittener Schnecke und hinterständigen Wirbeln, ornamental ausgesägtes Zusatzschalloch am Saitenhalter, fachmännisch restauriert, L 83 cm.
- 133

**Gitarre**

20 €
- Marke Tannhäuser, deutsch, 1920er Jahre, Korpus aus Fichte und Ahorn, schön geflammt, Griffbrett aus Ebenholz mit Beineinlagen, Decke mit zwei reparierten Spannungsrissen, sonst guter Zustand, L 97 cm.



112



130



114



113



124



126



100



110



129



125



143



141



142



149

**134 Gitarre in Birnenform** **20 €**  
deutsch, um 1900, Fichte und Ahorn, Griffbrett aus Teakholz, mit Perlmutt intarsiertem Schallloch, Decke mit zwei kleinen Trocknungsrissen, Gebrauchsspuren, L 95 cm.

**135 Gitarre in Violinenform** **20 €**  
Marke "Ideal", um 1920, Korpus aus Fichte und Ahorn, Decke mit repariertem Spannungsris, Altersspuren, L 92 cm.

**136 Resonanzgitarre Dobro** **20 €**  
2. Hälfte 20. Jh., Korpus mit integrierter Schallverstärkung aus Metall, sehr guter Zustand, L 100 cm.

**137 Xarango** **20 €**  
bolivianisches Saiteninstrument, Mitte 20. Jh., der Korpus aus einem Gürteltier gefertigt, Decke aus Fichtenholz, fünf Doppelsaiten, L 82 cm.

**138 Akustikgitarre** **20 €**  
um 1920, gemarkt René Jérôme, Artisan-Luthier, ungewöhnliche Bauform mit doppeltem Resonanzboden, schwarz lackierter Korpus, die Decke nach hinten schräg ansteigend, Einlagen in Perlmutt und Schildpatt, Boden mit notdürftig geklebtem Riss, Altersspuren, L 100 cm.

**139 Bassgitarre** **20 €**  
auch "Schrammel-Gitarre", Österreich, 19. Jh., Doppelkopfplatte für Basssaiten, Decken- und Schalllochrand durch schlichte Einlegearbeiten verziert, deutliche Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 47,5 cm, L gesamt ca. 100 cm.

**140 Doppelhalsgitarre** **20 €**  
Modell "Beethoven", um 1920, Hals rückseitig mit geschnitzter Losung "in arte voluptas" (in der Kunst liegt Vergnügen) und geschnitztem Beethovenkopf, Korpus aus Schichtholz, normale Altersspuren, L 125 cm.

**141 Doppelhalsgitarre** **20 €**  
um 1900, Decke aus Fichte, Boden und Hals aus Buche?, feine Einlegearbeiten am Schallloch, insgesamt restaurierungsbedürftig, L 115 cm.

**142 Doppelhalsgitarre-Laute** **20 €**  
deutsch, um 1900, Kopfplatte der Laute mit ziseliertem Blech in floralen Mustern, Kopfabschluss floral geschnitzt, Wirbel aus Perlmutterimitat, altersentsprechend gute Erhaltung, Decke leicht trockenungsrisig, L Korpus ca. 48,5 cm, L gesamt ca. 104 cm.

**143 Gitarre** **20 €**  
innen mit Zettel von Henric Autemnus, Bad Harzburg, 1994, außergewöhnlicher Korpus in Form eines Herzblattes, Korpus aus Fichte und Ahorn, schöne Randeinlage, unter Verwendung eines alten Gitarrenhalses aus den 1920er Jahren, sehr guter Zustand, L 93 cm.

**144 Gitarre** **20 €**  
deutsch, um 1900, auf dem Deckel gemarkt "Goldklang", Korpus rot geflammt, zwei dreieckige Schalllöcher, Bodenplatte löst sich ab, Alters-, Gebrauchs- und Reparaturspuren, L Korpus ca. 48,5 cm, L gesamt ca. 96 cm.

**145 Gitarre in Ovalform** **20 €**  
mit Zettel Simon Kreutner, Instrumentenmacher in Hart/Tirol, Fichte und Ahorn, die Stege und Verzierungen aus Perlmutt, Decke mit repariertem Riss, Zarge an zwei Stellen etwas geöffnet, L 93 cm.



134



137



116



138



135



115



145



133



144



131



136



132



127



128



146



150



140



139

**146 Gitarren-Zither** 20 €  
um 1900, mit Zettel, Schutzmarke 1004 und D.R.G.M. Nr. 996978, wohl Klingenthal/Vogtland, Fichte und Buche, Zarge aus Mahagoni, 24-saitiges Instrument, umlaufende Bandintarsie, teilweise bestoßen, auf der Decke Trocknungsriß, rückseitig starke Kratzspuren, L 63 cm.

**147 Keykord-Gitarre** 20 €  
USA, 1920er Jahre, patentierter Akkordmechanismus mit 21 Tasten, Korpus aus Mahagoni mit heller Zelluloseeinfassung, minimale Fehlstelle am Kopf, sonst gut erhalten, L 81 cm.

**148 Wandergitarre** 20 €  
wohl England, 1930er Jahre, Modell Blackbird, Korpus aus Schichtholz, mit schabloniertem Floraldekor, Gebrauchsspuren, L 95 cm.

**149 Mariachi-Gitarre** 20 €  
innen mit Zettel "Antonio Hernandez Amaro", Bassinstrument der Gattung, erworben auf der "EXPO 2000" vom mexikanischen Pavillon, stärkere Gebrauchsspuren, Decke repariert, dazugegeben ein Bild von der "EXPO 2000", L Korpus ca. 63 cm, L gesamt ca. 109 cm.

**150 Kontrabass in Gitarrenform** 20 €  
für Mandolinenorchester, um 1900, starke Alters- und Gebrauchsspuren, restaurierungsbedürftig, L 152 cm.

**151 Archtop-Gitarre** 20 €  
1950er Jahre, gemarkt Maccaferri, komplett aus Kunststoff gefertigt, rotbraunes Bakelit in Schildpattoptik, die Decke aus cremefarbenem Kunststoff, Altersspuren, Decke mit seitlichem Riss, Zarge mit kleinerer Fehlstelle, sonst guter Zustand, L 93 cm.

**152 Archtop-Gitarre** 20 €  
deutsch, 1950er Jahre, schwarz lackierter Korpus mit cremefarben abgesetzten Rändern, Kopf mit Strahlendekor, sehr guter Originalzustand, L 108 cm.

**153 Gitarre** 20 €  
um 1960, gemarkt Danelectro, lyraförmige Halbkorpusgitarre, Griffbrett aus Teak, sehr guter Originalzustand, L 86 cm.

**154 Gitarre** 20 €  
um 1960, auf der Kopfplatte gemarkt "Arnold Hoyer EXPO", Ahornkorpus, mit elektrischem Tonabnehmer, gemarkt "Ideal", auf dem Korpus ebenfalls gemarkt "Arnold Hoyer", Kopfplatte rückseitig mit Trocknungsrisen, sonst normale Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 55,5 cm.

**155 Plektrum-Gitarre** 20 €  
1950er Jahre, gemarkt Hopf, rot lackierter Korpus, Schlagbrett aus hellem Kunststoff, viersaitig, guter Zustand, Mensur 60,5 cm, L Korpus 97 cm.

**156 Bassgitarre** 20 €  
wohl 1970er Jahre, gemarkt Höfner, mit zwei Tonabnehmern, drei Schaltern und zwei Potentiometern, Schlagbrett und Kopf vom Besitzer selbst gestaltet, Gebrauchsspuren, L 107 cm.

**157 Elektrogitarre** 20 €  
wohl 1980er Jahre, eigenwillige Bauform mit durchbrochenem Korpus, unten angebrachte Stimmwirbel, integrierter Equalizer, sehr guter Zustand, L 98 cm.

**158 Elektrogitarre** 20 €  
Marke Hopf, 1960er Jahre, mit vier Tonabnehmern, schwarz/rot lackiert, mit sechs Schaltern und zwei Potentiometern für die Kombination der Tonabnehmer, ein Fret Marker fehlt, L 100 cm.

**159 Halbresonanz-Elektrogitarre** 20 €  
Italien, 1950/60er Jahre, Marke "Eko", mit zwei Tonabnehmern, Palisandergriffbrett mit Perlmuttereinlagen, Schlagbrett aus Kunststoff, sehr guter Zustand, L 98 cm.

**160 Hawaii-Gitarre** 20 €  
Marke Elektro-Artist, 1970er Jahre, gelbes Perlmutterimitat, mit elektrischem Tonabnehmer, sehr guter Zustand, L 84 cm.

**161 Hawaii-Gitarre** 20 €  
Mitte 20. Jh., gemarkt Herrnsdorf, rückseitig Etikett von Meinel & Herold, Klingenthal, weißes Perlmutterimitat, schwarz konturiert, Griffbrett aus Teakholz, Abdeckung des Saitenhalters fehlt, L 82 cm.

**162 Hawaii-Gitarre** 20 €  
Marke Höfner, Mitte 20. Jh., trapezförmiger Korpus mit Perlmutterimitat, ein Tonabnehmer, zwei Regler, sehr guter Zustand, L 84 cm.



147



148



158



156



157



151



162



161



160



152



154



159



155



153



178



179



180



176



181

- 163 Hawaii-Gitarre** **20 €**  
Mitte 20. Jh., mit zwei elektrischen Tonabnehmern der Firma Rellog-Gitona, Saiten nicht komplett, Altersspuren, Unterboden ohne Schutzbelag, L ca. 95 cm.
- 164 Hawaii-Gitarre** **20 €**  
Mitte 20. Jh., Teakholz, Hals und Korpus mit Zelloideinlage, achtsaitiges Instrument, nicht ganz komplett, L 83 cm.
- 165 Steel-Gitarre** **20 €**  
USA, 1. Hälfte 20. Jh., doppelhalsig, die Tonabnehmer gemarkt Melus, schwarz lackierter Eichenkorpus, Griff eines Drehreglers fehlt, L 68 cm.
- 166 Vierfach Steel-Guitar** **20 €**  
erbaut 1953 als Sonderanfertigung für den Gitarristen der "Drei Travellers" Eddy Rothé, Instrument mit 38 Saiten, vier elektrische Tonabnehmer, mit Alters- und Gebrauchsspuren, zwei Bundeinlagen fehlen, etwas restaurierungsbedürftig, H 78 x B 80 x T 61 cm.
- 167 Banjo** **20 €**  
um 1930, mahagonifurnierter Holzkorpus, Messingbeschläge, sechssaitig, Fell gerissen, stärkere Altersspuren, L 97 cm.
- 168 Einsaitige Fiedel** **20 €**  
sogenannte Robeke, Indonesien, 1. Hälfte 20. Jh., Korpus aus einer halben Kokosnuss, mit Ziegenleder bespannt, Altersspuren, L 73 cm.
- 169 Mandolinen-Banjo** **20 €**  
Klingenthal, um 1920, Korpus aus Ahorn, verchromte Beschläge, am Kopf goldene Plakette mit graviertem Besitzermonogramm, achtsaitiges Instrument in sehr gutem Zustand, L 63 cm.
- 170 Tenor-Banjo** **20 €**  
USA, wohl 1920er Jahre, vernickelter Korpus, mit Leder bespannt, sechssaitig, Spannschrauben korrodiert, ein Stimmwirbel fehlt, Altersspuren, L 91 cm.
- 171 Tenor-Banjo** **20 €**  
um 1900, siebensaitig, innen liegender Kessel, Messing vernickelt, geschwärtzter Hals und Griffbrett, Bundmarker aus Perlmutter, Wirbelgriffe aus Bein, Altersspuren, L 90 cm.
- 172 Tenor-Banjo** **20 €**  
Anfang 20. Jh., bundlos, fünfsaitig, mit 48 Spannschrauben, mit Kuhleder bespannter Nickelkorpus, Griffbrett aus Mahagoni und Ebenholz, mit Perlmuttereinlagen, guter Zustand mit Altersspuren, L 94 cm.
- 173 Tenor-Banjo** **20 €**  
USA, um 1900, ungemarkt, bundlos, siebensaitig, Griffbrett aus Ebenholz mit fein ziselierten Silbereinlagen und Perlmutter, Altersspuren, L 88 cm.
- 174 Elite-Banjo** **20 €**  
Frankreich, 1920er Jahre, Doppelinstrument, gemarkt mit Brandstempel, Tenor- und Mandolinen-Banjo in einem Stück, achteckiger Korpus mit Verkleidung aus Perlmutterimitat, rückseitig galante venezianische Szene als Intarsienbild, Altersspuren, L 83 cm.
- 175 Cister** **20 €**  
auch bekannt als "Harzer Bergmanns-Zither", Harzgegend, um 1800, Korpus aus Fichte, Griffbrett aus Eiche, teilweise schwarz gebeizt, achtsaitiges Instrument, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L 84 cm.
- 176 Cister mit Smith Box** **20 €**  
John Preston, London, Anfang 19. Jh., signiert, Lerche und Ahorn, Cister mit aufgesetzter Klaviatur, diese mit sechs Tasten, welche die Saiten einzeln anschlagen (sogenannte Smith Box), fein ausgesägtes Schallloch mit Stern in Elfenbein und Ebenholz, guter Zustand, L 71 cm.
- 177 Englische Cister** **20 €**  
Longman & Broderip, London, um 1790, Fichte und Ahorn, Griffbrett aus Ebenholz und Schildpatt, Schallloch mit vergoldeter Messingeinlage, Darstellung einer Laute spielenden Dame, guter Originalzustand, mit Alters- und Gebrauchsspuren, L 74 cm.
- 178 Laute** **20 €**  
Alfred Schuricht, Markneukirchen, 1930er Jahre, Fichte und Rotholz, elffach facettierter Boden mit Riss, fein geschnitztes Schallloch, Decke rissfrei, Verzierungen in Perlmutter, Befestigung für Lautenband fehlt, L 97 cm.
- 179 Laute** **20 €**  
deutsch, um 1900, Fichte und Ahorn, 13-fach facettierter Boden, gewelltes Griffbrett aus Teakholz, geschnitztes Schallloch als Rosenblüte, Deckenriss, restaurierungsbedürftig, L 104 cm.
- 180 Arabische Knickhals-Laute "Al Ut"** **20 €**  
wohl Ägypten, um 1900, Fichte, Buche und Mahagoni, die Schalllöcher aus Bein, innen Klebezettel in arabischer Schrift, rissfreie Decke, normale Altersspuren, L 85 cm.
- 181 Knickhals-Laute** **20 €**  
mit Zettel von Max Roth, Göttingen, 1956, Nachbau einer Barocklaute, 24-saitiges Instrument aus Fichte und Ahorn, Griffbrett und Wirbel aus Teakholz, guter Zustand, L 98 cm.
- 182 Knickhals-Laute** **20 €**  
Anfang 20. Jh., Edmund Paulus, Markneukirchen, Fichte und Ahorn, 13-fach facettierter Korpus, gewelltes Griffbrett, Decke mit Trocknungsrissen, sonst guter Zustand, L 92 cm.



175



174



173



172



171



170



169



164



163



165



166



188



195



199



196



198

**183 Theorbierte Laute** 20 €  
Gitarrenbaumeister Helmut Neubauer, Schönbach/Böhmen, datiert 1976, innen mit Zettel, am Kopf signiert, Fichte und Ahorn, elffach facettierter Korpus, Griffbrett aus Teak, 18-saitiges Instrument in tadellosem Zustand, L 93 cm.

**184 Bandurria-Sonora** 20 €  
Mitte 20. Jh., innen mit Klebeetikett von Guillermo Lluquet, Valencia, Spanien, Fichte und Teakholz, zwölfsaitiges Instrument, guter Zustand, L 84 cm.

**185 Basslaute** 20 €  
August Schulz, Nürnberg, Meisterinstrument, um 1920, Decke aus Fichte, elffach facettierter Korpus aus Mahagoni, sehr fein geschnittener Kopf mit Vergoldung und Darstellung eines Satyrs, feinste Schnitzerei am Schallloch, sehr guter Zustand, L 104 cm.

**186 Basslaute** 20 €  
Adolf Paulus, in Rothenburg ob der Tauber, signiert und datiert 1924, Fichte und Ahorn, elffach facettierter Korpus, sehr fein ausgesägte Schalllöcher, Decke mit alt restaurierten Rissen, sonst guter Zustand, L 121 cm.

**187 Basslaute** 20 €  
um 1900, Fichte und Ahorn, gewelltes Griffbrett, Fret Marker aus Perlmutter, die Basssaiten fehlen, flacher Korpus, Altersspuren, rissfreie Decke, Saitenhalter nicht ganz komplett, L 114 cm.

**188 Basslaute** 20 €  
um 1910, Fichte, Mahagoni und Teakholz, elffach facettierter Korpus, fein floral geschnittenes Schallloch mittig in Bein, guter rissfreier Zustand, L 120 cm.

**189 Basslaute** 20 €  
Michael Wach, München, um 1900, am Kopf mit Brandstempel, auf Griffbrett gestempelt DRGM 486316, Fichte und Palisander, überaus aufwendig verzierter Korpus, mit feinsten dreidimensionalen Schnitzereien am Schallloch, neunfach facettierter Korpus, die einzelnen Facetten von Faden gerahmt, Saitenhalter und Kopf ebenfalls geschnitzt mit Weinlaubdekor und ausdrucksstarkem Narrenkopf, sehr guter Originalzustand, L 123 cm.

**190 Deutsche Basslaute** 20 €  
um 1900, unsigniert, Fichte und Riegelahorn, schön geflammter 13-fach facettierter Korpus mit alter Reparaturstelle, Decke mit reparierten Trocknungsrisen, L 115 cm.

**191 Stössel-Laute** 20 €  
1. Hälfte 20. Jh., Dusyma-Werkstätten Stuttgart, gitarrenartiges Zupfinstrument mit kurzem Hals, Ahorn und Fichte, Gebrauchsspuren, L Korpus 35 cm.

**192 Stössel-Laute** 20 €  
deutsch, 1920er Jahre, mit Klebezettel, Patent im In- und Ausland, geschütztes Muster, Korpus aus Fichte, Mahagoni und Vogelaugenahorn, zitherähnliches Tischinstrument mit 20 Saiten, zwei reparierte Trocknungsrisse, L 78 cm.

**193 Gitarre in Lyraform** 20 €  
China, Anfang 20. Jh., auf Innenboden gemarkt "Beijing Duanguan, Gu Dian Xi Ban Ya", mit Nagelplättchen verzierte Ränder, mehrere leichte Trocknungsrisse, Alters- und Gebrauchsspuren, Verleimung der Bodenplatte am unteren Ende gelöst, L gesamt ca. 91 cm.

**194 Gitarren-Lyra** 20 €  
um 1900, dreihalsig, Riegelahorn und Fichte braun gebeizt, Ränder mit Fadeneinlagen, Schalllöcher mit Elfenbeineinlagen, historisierende Form, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 83 cm.

**195 Lyra** 20 €  
um 1900, Riegelahorn und Fichte braun gebeizt, antikisierende Form, rechts unten am Korpusrand gering bestoßen, sonst guter Zustand, Saiten komplett, L Korpus ca. 44,5 cm.

**196 Lyra-Gitarre** 20 €  
um 1800, lyraförmiger Korpus aus Fichte und Ahorn, gesäumt von vergoldeten Perlbandern, sechssaitig, mit Standfuß, Zarge mit Loch, Decke rissfrei, restaurierungsbedürftig, H 105 cm.

**197 Bandura** 20 €  
Ukraine, 19. Jh., Mischinstrument aus Laute und Zither, Ränder von Korpus und Schallloch mit verschiedenfarbigen Holzeinlagen, sternförmig durchbrochenes Schallloch, elegante Schnecke, normale Alters- und Gebrauchsspuren, Decke mit größerem Trocknungsrisse, L Korpus ca. 60 cm, L gesamt ca. 98 cm.

**198 Basslaute** 20 €  
Nachbau, 20. Jh., schlanker, sich konisch verjüngender Korpus, mit kleinem Schallloch, Hals aus Ahorn, Kopf mit Einlegearbeiten in Perlmutter verziert, sehr guter Zustand, L 162 cm.

**199 Chitarrone** 20 €  
Italien, wohl 18. Jh., Fichte und Ahorn, geschwärtzter Hals mit fein gravierten Einlagen aus Elfenbein, fein geometrisch beschnittenes Schallloch, ebenfalls mit Elfenbeineinlagen verziert, Kopf am Wirbelkasten gebrochen, restaurierungsbedürftig, L 152 cm.

**200 Dulcimer** 20 €  
oder auch Scheitholt, Nachbau, Mitte 20. Jh., viersaitiges Instrument in hellem Nussbaum und Teakholz, spitzovale Form mit flachem Boden, L 81 cm.



187



193



177



185



194



184



190



191



186



192



182



183



207



211



205



221



202



208

**201 Einsaitige Kniegeige** 20 €  
wohl Anfang 20. Jh., Fichte, Ahorn und Mahagoni, wappenförmiger Korpus, intarsiertes Griffbrett, Steg fehlt, sonst guter Zustand, L 90 cm.

**202 Gotische Laute** 20 €  
zeitgenössischer Nachbau einer übergroßen Doppellaute mit asymmetrischer Form, 23-saitiges Instrument, mit Knickhals und drei Schalllöchern, sehr guter Zustand, L 160 cm.

**203 Sitar** 20 €  
Indien, 1. Hälfte 20. Jh., fragmentarisches Herstelleretikett, schlichtes Modell, ein Wirbel fehlt, Bespannung nicht komplett, L ca. 113 cm.

**204 Sitar** 20 €  
Indien, Mitte 20. Jh., prächtig geschnitzter Korpus, mit Blattmotiven verziert, farbig gefasste Einlegearbeiten in Bein, guter Zustand, L ca. 122 cm.

**205 Subkontrabass-Laute** 20 €  
wohl Osteuropa, Mitte 19. Jh., Fichte und Ahorn, gebauchter, neunfach facettierter Korpus, viersaitig, mit drei Schalllöchern, Decke mit Spannungsriss, Alters- und Gebrauchsspuren, H 190 cm, Mensur 115 cm. Info: Selten! Kein weiteres Exemplar in der Literatur oder in Museen bekannt.

**206 Scheitholt** 20 €  
auch "Épinette des Vosges", Westfrankreich, 1. Hälfte 20. Jh., rechteckiger Korpus aus Mahagoni, sechssaitig, zwei Saiten mit Stegen, guter Zustand, L 93 cm.

**207 Streichzither** 20 €  
Anfang 20. Jh., mit tonverstärkendem Metalltrichter, Kopfplatte aus Metall mit feiner ornamentaler Gravur, Wirbel aus Elfenbein, Boden geflammt, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus 37,5 cm, L gesamt 70,5 cm.

**208 Streichzither** 20 €  
wohl süddeutsch, Ende 19. Jh., Resonanzkörper unter dem Griffbrett, Nadelholz schwarz gebeizt, viersaitiges Instrument, guter Zustand, L 65 cm.

**209 Violinett** 20 €  
sogenannte Streichzither, mit Zettel von Johannes Pugh in Altona, um 1900, Fichte, Kirschbaum und Ahorn?, Stimmwirbel aus Elfenbein, sehr fein gravierter und vergoldeter Kopf, ein Fuß fehlt, sonst perfekt erhalten, L 55 cm.

**210 Melodion** 20 €  
sogenannte Streichzither oder auch Tischgeige, gemarkt Musikinstrumente Miether, Hannover, um 1910, tropfenförmiges Instrument mit vier Saiten, reich gravierter Kopf, sehr guter Originalzustand, L 50 cm.

**211 Tischgeige** 20 €  
oder auch Streichzither, um 1900, Fichte und Ahorn, viersaitig, Decke mit reparierten Trocknungsrisen, ohne Bespannung, L Korpus 33 cm.

**212 Halb-Psalterium (Kasten-zither)** 20 €  
Türkei, wohl 20. Jh., trapezförmiger Korpus, ornamental verzierte Decke mit Einlagen aus verschiedenfarbigen Hölzern, lederbespannte Stegkassetten, guter gebrauchter Zustand, Maße ca. 100 x 40 cm.

**213 Psalterium** 20 €  
Spanien, datiert 1793, mit 20 Saiten zu fünf Chören, unrestaurierter Fundzustand mit starken Altersspuren, L 92 cm. Info: Das Psalterium, Psalter oder Psalterspiel, gilt als Urform von Zither und Hackbrett, auch Harfe, Virginal bzw. Cembalo und Clavichord wurden davon inspiriert.

**214 Zither** 20 €  
wohl Markneukirchen, um 1900, Palisander mit reicher floraler Perlmutteinlage, rissfreier Korpus, ein Fret Marker fehlt, sonst guter Zustand, L 56 cm.

**215 Drei Zithern** 20 €  
bestehend aus Müller's Accord-Zither Erato, Accord-Zither Valsonora sowie Resonanzzither Oskar Maurus in Rieth, 1900–1910, eine Zither mit Furnierfehlstellen, sonst guter Zustand, L 60 cm, 54 und 68 cm.

**216 Drei Zithern** 20 €  
deutsch, Anfang 20. Jh., eine gemarkt "Piano-Harp", eine Adolf Meinel, Markneukirchen, eine ungemarkt, gute Originalzustände, L je 60 cm.

**217 Ungarische Zymbal** 20 €  
Hersteller Armin Sternberg, Budapest, um 1880, Gehäuse in Nussbaum und Nussbaumwurzel furniert, Front mit aufwendiger, in Gold unterlegter Gravur, klappbare Dämpfer, Notenständer mit Kerzenhalter, Altersspuren, H 79 x B 138 x T 75 cm.

**218 Yangqin** 20 €  
chinesisches Hackbrett, Mitte 20. Jh., rückseitig Herstelleretikett, zitherartiges Saiteninstrument, welches mit dünnen Stäbchen angeschlagen wird, mit originalem Untergestell auf Rollen, guter Zustand mit Altersspuren, H 75 x B 116 x T 51 cm.

**219 Yih-Yin-Harfe** 20 €  
2. Hälfte 20. Jh., gemarkt "Kaohsiung Taiwan R.O.C.", Kopf durch geschnitzten Greif verziert, weinrot glanzlackiert, rückseitig mehrere Trocknungsrisse, sonst guter beispielbarer Zustand, H gesamt 92 cm, B 40 cm.

**220 Harfen-Laute** 20 €  
Edward Light, London, um 1800, siebenfach facettierter Korpus, aufgemalter Golddekor mit Chinoiserien, umlaufend figürliche Darstellungen, Kopf verziert mit reliefiertem Akanthusblatt, mehrere Trocknungsrisse, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 37 cm, L gesamt ca. 86 cm. Info: Edward Light war "Professor of Music" und "Lyrst to the Princess of Wales". Er ist als Erfinder von Harfenlauten ("Dital-harps") bekannt geworden. Solche befinden sich in der Crosby-Brown-Collection (Metrop. Museum of Art in New York) Nr. 1076, in W. Heyers Musikhistorischem Museum in Köln Nr. 404, 602 und bei C. Claudius in Kopenhagen. Die Kölner Sammlung besitzt außerdem eine Harfengitarre von ihm (Nr. 1010). Quelle: beigegebener Zettel.



200



201



203



204



209



218



219



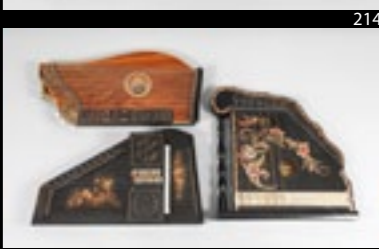
Detail zu 216



197



214



215



210



213



212



217



233



232



234



235



231



236



239



237



229



230



238

**221 Harfen-Laute** **20 €**  
um 1800, gemarkt "Light London", geschwärtzer, siebenfach facettierter Korpus, Goldmalerei mit Renaissanceemotiven, Steg mit Resten modellierter Akanthusblätter, Wirbel fehlen, Erhaltungsmängel, restaurierungsbedürftig, L ca. 92 cm. Info: Edward Light war "Professor of Music" und "Lyrist to the Princess of Wales". Er ist als Erfinder von Harfenlauten ("Dital-harps") bekannt geworden. Solche befinden sich in der Crosby-Brown-Collection (Metrop. Museum of Art in New York) Nr. 1076, in W. Heyers Musikhistorischem Museum in Köln Nr. 404, 602 und bei C. Claudius in Kopenhagen. Die Kölner Sammlng besitzt außerdem eine Harfengitarre von ihm (Nr. 1010).

**222 Harfen-Laute** **20 €**  
Edward Light, London, um 1800, siebenfach facettierter Korpus, aufgemalter Golddekor, Mäanderbänder und umlaufender Faden, an der Korpusunterseite alt repariert, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, Decke rissfrei, L Korpus ca. 42 cm, L gesamt ca. 94 cm. Info: Edward Light war "Professor of Music" und "Lyrist to the Princess of Wales". Er ist nur als Erfinder von Harfenlauten ("Dital-harps") bekannt geworden. Solche befinden sich in der Crosby-Brown-Collection (Metrop. Museum of Art in New York) Nr. 1076, in W. Heyers Musikhistorischem Museum in Köln Nr. 404, 602 und bei C. Claudius in Kopenhagen. Die Kölner Sammlung besitzt außerdem eine Harfengitarre von ihm (Nr. 1010).

**223 Kleine Harfe** **20 €**  
Nachbau einer barocken Harfe, wohl Mitte 20. Jh., Korpus aus Schichtholz, farbig bemalt, partiell vergoldet, H 136 cm.

**224 Harfe aus Uruguay** **20 €**  
Mitte 20. Jh., Korpus aus Fichte und Mahagoni, mit geometrischen Einlegearbeiten, sehr guter Zustand, H 153 cm.

**225 Konzertharfe** **20 €**  
Gebrüder Erard, Frankreich, Anfang 19. Jh., am Hals gemarkt Erard Frères par Brevet de inv. á Paris, 1804, No. 122, klassizistisch geschnittzer Kopf, geschmückt mit Festons, Palmetten und Widderköpfen, Korpus aus Fichte und Ahorn, mit offener Rückwand, ohne Pedale, Vergoldung erneuert, revisionsbedürftig, H 177 cm.

**226 Konzertharfe Gebrüder Erard** **20 €**  
Ende 19. Jh., gemarkt Sebastian & Pierre Erard's, London, Patent No. 5363, mit sieben Pedalen, Säule mit neogotischem Kapitell, gestuckt und vergoldet, Alters- und Gebrauchsspuren, ein Pedal fehlt, H 175 cm.

**227 Tiroler Straßenharfe** **20 €**  
1. Hälfte 19. Jh., Korpus aus Ahorn, Fichte und Rüster, mit drei Pedalen, Metallteile messingfarben überstrichen, überholungsbedürftig, H 159 cm.

**228 Walisische Triple-Harfe** **20 €**  
19. Jh., ungemarkt, Säule und Hals aus Eiche und Nussbaum, facettierter Korpus mit Resonanzboden aus Fichte, in drei Lagen gespannte Saiten, ohne Pedal, spätere Vergoldung mit Fehlstellen, revisionsbedürftig, H 193 cm.

**229 Piccolo-Querflöte** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., gemarkt Gebr. Moennig (Bosbüll), Ebenholz mit Nickelmontierung, L ca. 28,5 cm.

**230 Piccolo-Flöte** **20 €**  
deutsch, 2. Hälfte 19. Jh., Ebenholz und Metall, Vor-Boehm-System, altersentsprechend gute Erhaltung, L ca. 30 cm.

**231 Blockflöte in -C-** **20 €**  
Meisterstück von Franz Küng (Schaffhausen), Schweiz, 20. Jh., gemarkt "Küng Meisterstück", Ahornkorpus, geringe Gebrauchsspuren, L ca. 32 cm.

**232 Diskant-Blockflöte** **20 €**  
deutsch, um 1900, Ebenholz, mit sechs Klappen, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L 30,5 cm.

**233 Flöte mit Klappen** **20 €**  
wohl Anfang 20. Jh., ungemarkt, Ebenholz mit Nickelmontierung, mit sechs Klappen, spielbarer Zustand, L 40 cm.

**234 Flöte mit Klappen** **20 €**  
wohl Anfang 20. Jh., ungemarkt, Ebenholz mit Nickelmontierung, mit sechs Klappen, spielbarer Zustand, L 49 cm.

**235 Patent-Blockflöte** **20 €**  
19. Jh., gemarkt Bainbridge 35 Holborn Hill London, mit einer quadratischen Messingklappe, Mundstück und Abstandshalter aus Elfenbein, Altersspuren, L 40 cm.

**236 Querflöte** **20 €**  
2. Hälfte 19. Jh., gemarkt Emanuel Hüller Graslitz Böhmen, Buchsbaum, Messingklappen, Gebrauchsspuren, L ca. 50,5 cm.

**237 Querflöte** **20 €**  
gemarkt H. G. Stumpel in Minden i. W. Nr. 270, Elfenbein, Ebenholz, Nickelmontierung, Mundstück und Zwischenstück mit Riss, L ca. 73 cm.

**238 Querflöte** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., gemarkt C. W. Moritz, Berlin, Ebenholz und Nickel, das Zwischenstück mit zwei geleimten Spannungsrissen, Polster teilweise fehlend, L 72 cm.

**239 Querflöte** **20 €**  
um 1900, gemarkt A. Lecompte & Cie. Paris, Buchsbaum, Nickelmontierung, guter Zustand, L ca. 63 cm.

**240 Querflöte** **20 €**  
Mitte 20. Jh., ungemarkt, alle Teile mit 70103 nummeriert, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L 67 cm.

**241 Querflöte** **20 €**  
Mitte 20. Jh., gestempelt F.I.S.M. Ranpone & Kazzani, Milano, wohl Messing vernickelt, guter Zustand, L 67 cm.



226



225



223



224



228



229



227



260



261



259



254



247



249



252



250



253

- 242

**Querflöte**  
Mitte 20. Jh., Ebenholz und Nickel, leichte Altersspuren, L ca. 71 cm.

20 €
- 243

**Tenor-Blockflöte in D**  
Marke C. W. Moritz Berlin, 20. Jh., sechs Nickelklappen, sehr guter Zustand, L ca. 57,5 cm.

20 €
- 244

**Traversflöte**  
wohl deutsch, Mitte 19. Jh., Elfenbeinkorpus, mit versilberten Klappen, nicht ganz vollständig, am Kopfstück leichter Riss, L ca. 64,5 cm.

20 €
- 245

**Französisches Flageolett**  
Frédéric Guillaume Adler (Paris 1809–1854), gemarkt 2 NONON Paris, sechs versilberte Klappen, L ca. 35 cm.

20 €
- 246

**Stiller Zink**  
20. Jh., Rekonstruktion, schwach gekrümmte Form, Holzkorpus aus einem Stück gefräst, mit Lederüberzug, Leder durch geprägte Ornamente verziert, fast neuwertig, L ca. 46,5 cm. Info: Zink (Instrument, dessen Gebrauch seine Blütezeit im frühen 17. Jahrhundert hatte). Es zählt entsprechend der Hornbostel-Sachs-Systematik als chromatische Grifflochtrompete und somit trotz des Materials zur Klasse der Blechblasinstrumente. Quelle: Wikipedia.

20 €
- 247

**Double-Flageolett**  
John Simpson (1826–1869, London), gemarkt Simpson 360., Regent-Street, Oxford-Street, London, Patent, Schallröhrenenden mit Elfenbeinabschlüssen, in Einzelsegmente unterteilt, diese durch Elfenbeinscheiben getrennt, versilberte Klappen, Alters- und Gebrauchsspuren, L 48 cm.

20 €
- 248

**C-Klarinette**  
1. Hälfte 19. Jh., wohl Ebenholz, quadratische Klappen aus Messing, zwei Teile mit Trocknungsris, L ca. 49 cm.

20 €
- 249

**Klarinette**  
1. Hälfte 19. Jh., gemarkt Wood & Ivy, Late Geo Wood, New Compton Street, London, Buchsbaum, Elfenbein, mit neun quadratischen Messingklappen, guter Zustand, L ca. 57 cm.

20 €
- 250

**Klarinette**  
Ende 19. Jh., gemarkt G. Schuster C (darüber Krone), Messingklappen, einzelne Segmente durch Elfenbeinscheiben unterteilt, am Unterstück nicht fachmännisch repariert, weitere Alters- und Gebrauchsspuren, L gesamt ca. 59 cm.

20 €
- 251

**Klarinette**  
um 1900, gemarkt Gustav Mollenhauer, Fulda, Ebenholz und Elfenbein, Klappen aus Nickel, zwei geleimte Trocknungsrisse, L 56 cm.

20 €
- 252

**Klarinette**  
ungemarkt, 1. Hälfte 19. Jh., Buchsbaum und Elfenbein, acht quadratische Messingklappen, gering restaurierungsbedürftig, L ca. 59 cm.

20 €
- 253

**Klarinette**  
England, Ende 19. Jh., gemarkt Wood & Juy und LATE Geo-Wood, New Compton Street 5c, Soho, London, Messingklappen, die unterschiedlichen Segmente durch Elfenbeinscheiben getrennt, Schalltrichter rissig, weitere Alters- und Gebrauchsspuren, L gesamt ca. 59,5 cm.

20 €
- 254

**Tárogató**  
Anfang 20. Jh., gilt als hölzernes Saxophon, die Klappen teilweise verzogen, auf der Klangröhre verschiedene Graffiti, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L gesamt ca. 73 cm.

20 €
- 255

**Klarinette**  
Russland, Anfang 20. Jh., gemarkt A. Gühner?, St. Petersburg, mit Nickelblech überzogener Ebenholzkorpus, Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 63 cm.

20 €
- 256

**Metallklarinetten**  
Marke "Rauben", Montreux/Lausanne, Schweiz 1954, dreiteiliger vernickelter Korpus, Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 67 cm.

20 €
- 257

**Bass-Klarinette**  
Frankreich, 1920/30er Jahre, Kappe des Mundstücks gemarkt Made in France und Henri Selmar Paris, Klangröhre aus Ebenholz, versilberte Klappen und Schalltrichter, guter gebrauchter Zustand, mit normalen Altersspuren, L gesamt ca. 95 cm.

20 €
- 258

**Oboe**  
sogenanntes Englischhorn, ungemarkt, Ebenholz, Neusilbermontierung, guter Zustand, L gesamt 114 cm.

20 €
- 259

**Oboe**  
Friedrich Kulow (Magdeburg 1879–1939), am Schallbecher sowie an der Schallröhre gemarkt, Normale Alters- und Gebrauchsspuren, insgesamt guter Zustand, L gesamt ca. 57,5 cm.

20 €
- 260

**Oboe**  
wohl 1. Hälfte 20. Jh., Ebenholz, Neusilbermontierung, nicht ganz komplett, revisionsbedürftig, L 58 cm.

20 €
- 261

**Oboe**  
Anfang 20. Jh., Ebenholz mit Nickelmontierung, Mundstück fehlt, kleiner Ausbruch innen am Schallbecher, L ca. 55 cm.

20 €
- 262

**Dulzian (Diskantfagott)**  
Nachbau nach einem Stück aus dem 17. Jh., 20. Jh., Holzkorpus dunkel gebeizt und mit zwei Kronen gestempelt, einfache Form, Beschläge und Mundstück aus Messing, geringe Gebrauchsspuren, L ca. 45 cm.

20 €
- 263

**Fagott**  
um 1920, gemarkt C. Kruse Frankfurt, Ahorn geschwärzt, Klappen aus vernickeltem Messing, normale Gebrauchsspuren, L 132 cm.

20 €
- 264

**Fagott**  
2. Hälfte 19. Jh., ungemarkt, Messingklappen, S-Bogen nicht passend ergänzt, Korpus rissfrei, L 125 cm.

20 €
- 265

**Krummer Zink**  
Rekonstruktion, 20. Jh., schwach gekrümmte Form, Holzkorpus mit Lederüberzug, dieser am Griffende strukturiert, an den Enden mit Messingbeschlägen, abnehmbares Mundstück, fast neuwertig, L ca. 61,5 cm. Info: Zink (Instrument, dessen Gebrauch seine Blütezeit im frühen 17. Jahrhundert hatte). Es zählt entsprechend der Hornbostel-Sachs-Systematik als chromatische Grifflochtrompete und somit trotz des Materials zur Klasse der Blechblasinstrumente.

20 €



257



258



264



263



242



241



240



244



248



245



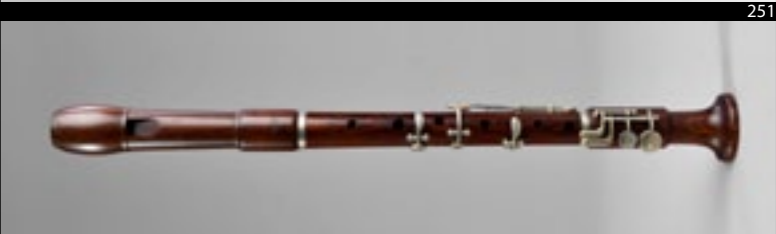
256



255



251



243



267



246



265



272



268



262

- 266 Bass-Serpent** **20 €**  
wohl Ende 19. Jh., in englischer Bauweise mit zwei Klappen, ungemarkt, Messingblech, mit Altersspuren, H 90 cm.
- 267 Serpent** **20 €**  
wohl 16./17. Jh., Blechblasinstrument der Zinkenfamilie, mit doppel-s-förmig geschwungenem Holzkorpus, sechs Grifflöcher, mittig gebrochen, mehrfach alt repariert und überstrichen, Mundstück fehlt, L 101 cm.
- 268 Alphorn** **20 €**  
Mitte 20. Jh., gemarkt Pilatus in Kriens, Schweiz, zweiteiliger Korpus aus Nadelholz mit Peddigrohr ummantelt, guter Zustand, L 4 m.
- 269 Drei Signalhörner** **20 €**  
wohl 19. Jh., eins gemarkt Bohland & Fuchs, Graslitz, zwei Jerome Thibouville Lamy, Paris, teils stärkere Gebrauchsspuren, partiell gedellt, L 30 und 48 cm.
- 270 Drei Ventilhörner** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., in unterschiedlicher Bauart, eins undeutlich gemarkt, mit Berliner Ventilpumpen, ein Mundstück fehlt, sonst dem Alter entsprechend gute Erhaltung, L 42 cm, 41 und 43 cm.
- 271 Gläsernes Signalhorn** **20 €**  
süddeutsch, um 1830, einwindig, mundgeblasen, Stoffkordel als Handhabe, geringe Kratzspuren, L ca. 48 cm.
- 272 Gläsernes Signalhorn** **20 €**  
Böhmen, um 1800, fünf Windungen, mundgeblasen, geringe Kratzspuren, D Schnecke ca. 11,5 cm, L gesamt ca. 27 cm.
- 273 Piccolo-Trompete** **20 €**  
2. Hälfte 20. Jh., gemarkt Yamaha, Messing versilbert, vier Ventile, etwas schwergängig, sonst guter Zustand, L 54 cm.
- 274 Jazztrompete** **20 €**  
1920er Jahre, gemarkt Erich Lamfried, Instrumentenmacher in Berlin, Messing versilbert, ornamental gravierter Trichter, Perlmuttbelag eines Ventils fehlt, L 53 cm.
- 275 Jazztrompete** **20 €**  
wohl 1930er Jahre, gemarkt Philreich "Migma", Messing verchromt, reich verzierter Trichter mit drei Medaillen (eine von der Weltausstellung Paris 1928) und Gravur, schöner Zustand, L 55 cm.
- 276 Trompete** **20 €**  
Firma "World", Marke "Luxus", wohl 1920er Jahre, Dekor nackte Frau auf Weltkugel, silbermatt satiniert, reliefierte geometrische Ornamente, guter Zustand, L ca. 51 cm.
- 277 Jazztrompete** **20 €**  
wohl 1930er Jahre, mit abgewinkeltem Trichter, restaurierungsbedürftig, L 54 cm.
- 278 Konzerttrompete** **20 €**  
um 1930, gemarkt Egid Klassl, Komotau, Messing und Nickel, guter Zustand, L 50 cm.
- 279 Tenor-Trompete** **20 €**  
wohl 1. Hälfte 20. Jh., ungemarkt, Messing und Nickel, drei Ventile, guter Zustand, L ca. 53 cm.
- 280 Trompete** **20 €**  
um 1900, gemarkt Christian Hermann Glässel, Schönberg/Brambach, erste Musikinstrumentenfabrikation, Messing und Nickel, Ventile etwas schwergängig, sonst guter Zustand, L 51 cm.
- 281 Trompete Ariga** **20 €**  
Anton Richter (Graslitz/Böhmen), um 1960, Messing, graviert, mit achteckigem Schalltrichter, Ventildrucker mit Perlmuttereinlagen, Ventile etwas schwergängig, L ca. 55 cm.
- 282 Ventiltrompete** **20 €**  
G. Faßmann in Goßlar, 1928, Messing, Nickel, am Bogen gedellt, L ca. 50 cm.
- 283 Piccolo-Trompete** **20 €**  
wohl Markneukirchen, 2. Hälfte 20. Jh., vermutlich die kleinste spielbare Trompete der Welt, anonym Hersteller, Messing und Nickel, floral gravierter Trichter, sehr guter Zustand, L 26 cm.
- 284 Piccolo-Trompete** **20 €**  
Meister Martin Peter, Markneukirchen, Mitte 20. Jh., mit vier Ventilen, guter Zustand, L 32 cm.
- 285 Naturtrompete** **20 €**  
Johann Wilhelm Haas, um 1700, Messing, am Schallbecher graviert "Johann Wilhelm Haas in Nürnberg" sowie mit floralen Gravuren versehen, außerdem Initialen "IWH" und die Darstellung eines springenden Hasen in Anspielung auf den Hersteller, altersentsprechend gute Erhaltung, L gesamt ca. 81 cm. Künstlerinfo: Johann Wilhelm Haas (1649–1723), deutscher Trompetenbauer und Kupferstecher in Nürnberg.
- 286 Naturtrompete** **20 €**  
eine Rekonstruktion nach einem Modell von Anton Schnitzer in Nürnberg aus dem Ende 16. Jh., Messing partiell farbig gefasst, auf Trichter beschriftet "Soli Deo Gloria", L 48 cm.
- 287 Zwei Trompeten** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., unterschiedliche Bauart, einmal gemarkt Scherzer in Krefeld, eine ungemarkt, teilweise gedellt, L 52 und 70 cm.



271



285



286



277



273



275



274



276



280



283



284



281



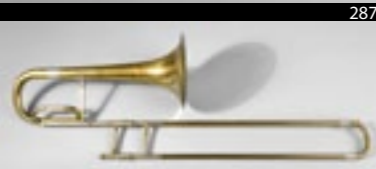
282



279



287



310



266



282



279



269



269



289



300



299



306



305



303



288



293



295



294



296



307



297

**288 Baritonhorn** **20 €**  
Pelison Guinot é Blanchon, Lyon/Paris, um 1900, Messing vernickelt, auf Trichter gemarkt, vier Ventile, guter Zustand, L 60 cm.

**289 Parforcehorn** **20 €**  
Potsdam, um 1840, versilbert, Schalltrichter auf der Außenseite jagdlich graviert mit Eichenlaub, undeutlicher Schriftzug sowie ungedeutetes Wappen, altersgemäßer guter Zustand, D Schalltrichter ca. 28,4 cm, D Windung ca. 50 cm, L gesamt ca. 75 cm.

**290 Baritonhorn** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., gemarkt J. Krumphansel Prag, Messing und Nickel, vier Ventile, etwas schwergängig, leicht gedellt, L ca. 75 cm.

**291 Baritonhorn** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., ungemarkt, Messing und Nickel, ohne Mundstück, sonst guter Zustand, L 84 cm.

**292 Basshorn** **20 €**  
wohl Ende 19. Jh., gemarkt Joseph Higham's Band Instrument Factory, Manchester, Modellnummer 2371, Messingblech, Instrument mit 13 Klappen, gilt als Vorläufer der Tuba, normale Altersspuren, H 106 cm.

**293 Echo-Flügelhorn** **20 €**  
um 1920, gemarkt Stanislav Brazda (Pilsen), Messing mit Nickelmontierung, partiell graviert, mit vier Ventilen (das vierte öffnet den Echo-Bogen), normale Altersspuren, L ca. 39 cm.

**294 Flügelhorn** **20 €**  
deutsch, um 1900, unsigniert, Messing, mit Nickelmontierung, das mittlere Ventil etwas schwergängig, sonst guter Zustand, L ca. 38 cm.

**295 Flügelhorn** **20 €**  
Böhmen, um 1900, gemarkt Frank Wolf, Messing und Nickel, vier Ventile, Alters- und Gebrauchsspuren, L 44 cm.

**296 Klappenhorn** **20 €**  
um 1900, Signal-Bügel-Horn mit einer Stimmklappe, ungemarkt, sehr guter Zustand, L 43 cm.

**297 Klappenhorn** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., gemarkt Amati, Graslitz, Messing, drei Ventile, ohne Mundstück, L 64 cm.

**298 Klappenhorn** **20 €**  
um 1900, ungemarkt, Messing und Nickel, mit drei Pumpventilen, ohne Mundstück, Ventile schwergängig, sonst guter Zustand, L 90 cm.

**299 Naturhorn** **20 €**  
signiert Franz Karl Kruspe (Erfurt 1808–1885), Messing, die Stürze innen farbig bemalt mit rapportierendem Floraldekor, die Züge mit minimalen Dellen, L max. 69 cm.

**300 Naturhorn** **20 €**  
Paris, 19. Jh., gemarkt A. Lecompte und Cie., ohne Mundstück, stärkere Altersspuren und Dellen, L max. ca. 65 cm, D Schalltrichter ca. 27 cm.

**301 Tenorhorn** **20 €**  
Firma A. E. Fischer AG Bremen Nr. 559, 1. Hälfte 20. Jh., Messing und Nickel, ein Ventil schwergängig, Korpus gedellt, L ca. 73 cm.

**302 Tenorhorn** **20 €**  
1. Hälfte 20. Jh., ungemarkt, Messing, die Zierteile in Nickel, normale Altersspuren, Mundstück fehlt, L 62 cm.

**303 Tenorhorn** **20 €**  
Carl Wilhelm Moritz (königlicher Hofinstrumentenmacher Berlin 1811–1855), auf Trichter gemarkt sowie Gravur Purophon 1936, Messing mit Nickelmontierung, drei Ventile, guter Zustand, L 78 cm.

**304 Tenorhorn** **20 €**  
wohl Ende 19. Jh., ungemarkt, Messing, in außergewöhnlicher Bauform, mit drei Ventilen, guter Zustand, L 54 cm.

**305 Waldhorn** **20 €**  
um 1900, gemarkt W. Leonhardt, Instrumentenmacher in Erfurt, Messing und Nickel, leicht gedellt, ohne Mundstück, Ventile schwergängig, L 54 cm.

**306 Waldhorn** **20 €**  
20. Jh., ungemarkt, Messing, drei Drehventile und Spiralfederwerk, normale Alters- und Gebrauchsspuren, D Schalltrichter ca. 31 cm, L gesamt ca. 66 cm.

**307 Zwei Militärinstrumente** **20 €**  
Trompete und Signalthorn für den Dienstgebrauch, um 1900-1920, mit militärischen Gravuren, Altersspuren, verschiedene Maße.

**308 Sousaphone** **20 €**  
nach John Phillip Sousa (1854–1932), USA, wohl 1930er Jahre, gemarkt Grand Rapids Band Inst. Co. Michigan, Messing versilbert, Trichter vergoldet, drei Ventile, auf dem mittleren Seriennummer 112903, Mundstück fehlt, Delle an der Unterseite, L 136 cm, D Trichter 66 cm.

**309 Subkontrabass Helikon** **20 €**  
sogenannter "Kaiserbass", Graslitz/Böhmen, wohl 1930er Jahre, gemarkt V. F. Cerveny & Synove, vier Ventile, guter Zustand mit geringen Dellen, L 118 cm, D Schalltrichter 57 cm.



290



302



301



308



309



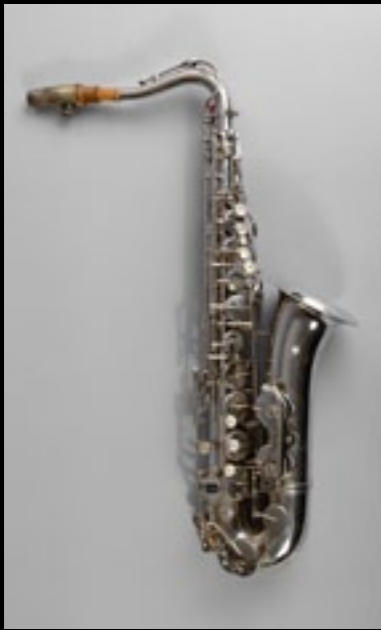
291



304



298



319



315



327

**2310 Bassposaune Weltklang** **20 €**  
auf Trichter gemarkt Made in GDR für Rudal Carte & Co. Ltd., Messing und Nickel, sehr guter Zustand, Mundstück fehlt, L 122 cm.

**311 Diskant-Posaune** **20 €**

Marke Jupiter, 2. Hälfte 20. Jh., sehr guter Zustand, L 53 cm.

**312 Einventil-Posaune** **20 €**

deutsch, um 1930, gemarkt Avora, Messing vernickelt, Ventil schwergängig, sonst guter Zustand, L 73 cm.

**313 Seltene Bassposaune** **20 €**

"Weltklang Klingenthal Vogtland", 20. Jh., Mundstück gemarkt "Vincent Bach Corp. New York", Messing, drei Ventile, eine Klappe, die Ventile schwergängig, Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 108 cm.

**314 Winkel Ventilposaune** **20 €**

Hersteller Melchior De Vries (Lierre/Belgien), 2. Hälfte 19. Jh., Messing vernickelt, gemarkt "Melchior De Vries, Fournisseur brevete de l'armée", guter gebrauchter Zustand, Maße ca. 69 x 67 cm.

**315 Altsaxophon** **20 €**

Paris, 1. Hälfte 20. Jh., gemarkt René Guénot, 10. Rue Beaupaire, Messing versilbert, Klappen mit Perlmuttauflagen, revisionsbedürftig, L 67 cm.

**316 Baritonsaxophon** **20 €**

Marke Weltklang, Markneukirchen, 1930er Jahre, Messing vernickelt, Bruchstelle kurz hinter dem Mundstück, alte Reparaturstellen, Boden mit Delle, restaurierungsbedürftig, H 100 cm.

**317 Baritonsaxophon** **20 €**

wohl 1930er Jahre, ungemarkt, Messing vernickelt, Korpus etwas gedellt, stärkere Altersspuren, revisionsbedürftig, ohne Mundstück, H 100 cm.

**318 Basssaxophon** **20 €**

um 1930, gemarkt C. G. Gom, in Elkhart, Messing vernickelt, floral gravierter Trichter, stärkere Altersspuren, restaurierungsbedürftig, L 136 cm.

**319 C-Saxophon** **20 €**

als Zwischengröße zwischen Alt und Tenor, Brasilien, Mitte 20. Jh., gemarkt Rex III, Messing vernickelt, revisionsbedürftig, L 71 cm.

**320 Sopransaxophon** **20 €**

wohl 1930er Jahre, gemarkt Berthold Messing, Wurzen in Sachsen, Messing vernickelt, Korpus mit Dellen, am S-Bogen geknickt, revisionsbedürftig, L 45 cm.

**321 Tenorsaxophon** **20 €**

Marke Raymond Dubois, Paris, wohl 1930er Jahre, Messing versilbert, alte Lötstellen, überholungsbedürftig, L ca. 83 cm.

**322 Tenorsaxophon** **20 €**

Marke "Jupiter", Taiwan, 2. Hälfte 20. Jh., partiell rot eloxiert, Polster etwas angeschimmelt, L ca. 84 cm.

**323 Trompetophon** **20 €**

in Saxophonform, wohl 1930er Jahre, Messing und Nickel, sehr guter Zustand, L 51 cm.

**324 Ventil-Posaune** **20 €**

gemarkt J. Gottfried, Kopenhagen, datiert 1954, Messing versilbert, Ventile schwergängig, ohne Mundstück, sonst guter Zustand, L 72 cm.

**325 Ventilposaune** **20 €**

19. Jh., Messing stark oxidiert, mit vielen Bögen, stärkere Dellen und Bestoßungen, ein Ventil klemmt, D Schalltrichter ca. 33 cm, L gesamt ca. 109 cm.

**326 Ventilposaune** **20 €**

in Saxophonform, 1930er Jahre, gemarkt Normaphon D.R.G.M. Nr. 362, Messing vernickelt, Korpus leicht gedellt, mit Altersspuren, Mundstück fehlt, L 83 cm.

**327 Ventilalphorn** **20 €**

wohl Markneukirchen, Anfang 20. Jh., Messing und Nickel, mit drei Ventilen, chromatisch spielbar, guter Zustand, Seltenheit, L 270 cm.



322



316



292



325



313



311



318



317



**328 Zwei Posaunen** **20 €**  
eine Sopran-Ventilposaune gemarkt Konstantin Riedl, Nürnberg, Mundstück fehlt und eine Zugposaune mit Drehventil, gemarkt Johann Christian Penzel, Nachfolger Oskar Ullmann, Leipzig, ebenfalls ohne Mundstück, guter Zustand, L 55 und 116 cm.

**329 Taschen-Cornet** **20 €**  
wohl Anfang 20. Jh., ungemarkt, Silber, drei Ventile mit schrägen Klappen wie bei Isaac Fiske (Worcester Massachusetts, USA), Ventile etwas schwergängig, sonst guter Zustand, L 26 cm.

**330 Basstuba** **20 €**  
Franz Hoerth (Saarbrücken 1913), Messing und Nickelmontierungen, ein Ventil kaputt, ein Ventil klemmt, teilweise gedellt, Mundstück fehlt, D Schalltrichter ca. 42,5 cm, L gesamt ca. 106 cm.

**331 Cornet à Pistons** **20 €**  
Franz Hirschberg, königlich-fürstlicher Hoflieferant in Breslau, Anfang 20. Jh., Messing und Nickel, Ventile schwergängig, sonst guter Zustand, L 32 cm.

**332 Kornett** **20 €**  
Anfang 20. Jh., gemarkt W. Künzel, Braunschweig, sowie Gravr 1. G. R. 41. (1. Garde-Regiment Nr. 41.), Messing versilbert, zwei Reparaturstellen, sonst guter Zustand, L 32 cm.

**333 Kornett** **20 €**  
Anfang 20. Jh., gemarkt Hawkes & Sohn, London, Nr. 2, auf dem Trichter bezeichnet Excelsior Class, Messing versilbert, eine Druckstelle, eine Klappe defekt, L 36 cm.

**334 Kornett** **20 €**  
Markneukirchen, Anfang 20. Jh., gemarkt Ernst Reiner Voigt, am Trichter aufgebrachtes wappenförmiges Schild, alte Reparaturstellen, ohne Mundstück, L 31 cm.

**335 Sudrophone-Cornet** **20 €**  
Rekonstruktion nach Pariser Meister Francois Sudre, mit 3 Perinet-Ventilen, minimal gedellt, L 62 cm.

**336 Taschenkornett** **20 €**  
um 1900, gemarkt C. A. Müller, großherzoglicher Hoflieferant in Mainz, Ventile schwergängig, L 33 cm.

**337 Taschenkornett** **20 €**  
Carl Gottlob Schuster, Markneukirchen, um 1910, sehr kompakte Bauform, in gutem Zustand, L 28 cm.

**338 Helikon-Cornett** **20 €**  
Anfang 19. Jh., ungemarkt, Messing vernickelt, mit starken Alters- und Gebrauchsspuren, Klappen schwergängig, L 84 cm.

**339 Double-Bell Baritone** **20 €**  
um 1937, gemarkt "King", Made by H. N. White Cleveland, USA, Seriennummer 201529, seltenes Doppelinstrument, Verbindung aus Tenor- und Baritonhorn, dem Alter entsprechend guter Zustand, Ventile schwergängig, L 85 cm.

**340 Aida Trompete** **20 €**  
Anfang 20. Jh., ungemarkt, Langtrompete mit einem Ventil, dieses schwergängig, sonst guter Zustand, L 129 cm. Info: wurde speziell für die Aufführungen der Oper Aida gebaut und wurde Bildern von altägyptischen Trompeten nachempfunden.

**341 Drei große Fanfaren** **20 €**  
Anfang 20. Jh., ungemarkt, jeweils mit Bogen, in der Länge veränderbar, dazu eine gerade Fanfare, normale Altersspuren, L 133 cm, 148 und 155 cm.

**342 Vier Fanfaren** **20 €**  
um 1930, drei gebogene und eine gerade Fanfare, eine gemarkt Musik-Till Essen, die anderen ungemarkt, unterschiedliche Erhaltungen, ein Mundstück fehlt, L 78 bis 90 cm.

**343 Drei Blechblasinstrumente** **20 €**  
bestehend aus Konzertflügelhorn, Waldhorn und Naturhorn, Flügelhorn der Firma Altrichter, Frankfurt, um 1910, ohne Mundstück, Waldhorn der Firma Julius Heinrich Zimmermann, Leipzig, um 1920, gedellt, Ventile schwergängig, sowie ein Naturhorn mit eigenwilliger Bemalung in weiß-blau.

**344 Paar skandinavische Luren** **20 €**  
Nachbildungen von bronzezeitlichen Originalen, 20. Jh., Messing, verschlungene Form mit buckelverzierten Schallbechern, gute Erhaltung, L je ca. 114 cm.





345



349



348



346

- 345 Schalmei** 20 €  
sogenanntes "Martinshorn", Max B. Martin, Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik Markneukirchen 1920, Messing vernickelt, achtzügig, mit drei Ventilen, überholungsbedürftig, L 98 cm.
- 346 Schalmei** 20 €  
sogenanntes "Martinshorn", 1. Hälfte 20. Jh., ungemarkt, vernickelt, vierzügig mit zwei Ventilen, überholungsbedürftig, L 95 cm.
- 347 Schalmei** 20 €  
Max B. Martin, Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik Markneukirchen 1920, Messing vernickelt, vierzügig mit zwei Ventilen, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, teilweise gedellt, L ca. 96 cm.
- 348 Vier Schalmeien** 20 €  
Diskant-, Sopran-, Tenor- und Baritonschalmei, wohl Markneukirchen, 1930er Jahre, Messing vernickelt, teilweise schwarz lackiert, revisionsbedürftig, L 48 cm, 53, 66 und 77 cm.
- 349 Bassschalmei** 20 €  
wohl Max B. Martin, Markneukirchen, um 1930, ungemarkt, vierzügig mit zwei Ventilen, diese schwergängig, L 118 cm.
- 350 Elf Mundharmonikas** 20 €  
dabei vier Akkord-Harmonikas, zwei Tremolo-Harmonikas der Firma Hohner, eine Educator-Bass-Harmonika Firma M. Hohner, eine chromatische Mundharmonika Firma Hohner und drei Bass-Harmonikas ungemarkt, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L 18 bis 60 cm.
- 351 Sackpfeife "Dudy"** 20 €  
Nachbau, datiert 1983, Buche gedrechselt, Beschläge aus Messing, Trichter aus Kuhlhorn, L ca. 80 cm.
- 352 Seltenes Saiteninstrument "Fuxel"** 20 €  
Erfinder Gustave Luis Fuchs (1856–1912), Hersteller Alexandre Delanoy, um 1900, Bordeaux, Frankreich, großes Monochord mit sechs Saiten, mit Schieber zur Regulierung der Tonhöhe, Alters- und Gebrauchsspuren, L 140 cm.
- 353 Mittelalterliche Drehleier** 20 €  
deutsch, 15. Jh., Kopf aus einem massiven Stück Holz gefertigt, die Drehwirbel gesteckt, linksseitig Befestigungsschlitz für Lederriemen, Korpus und Kopf mit Eisennägeln montiert, gedrechseltes Rad mit eiserner Kurbel, über eine Welle gelagert, diese noch drehbar, flacher Boden, Tangentenkasten noch vollständig mit allen Tasten, unter diesem Textilreste, altersentsprechende Erhaltung, wurmstichig, trocknungsrisig, zwei Wirbel fehlen, L gesamt ca. 61,5 cm, B max. ca. 31 cm, H Korpus ca. 12 cm.  
Info: Sie war 1994 beim Umbau eines spätmittelalterlichen Hauses in der Nähe der Stadtmauer der Stadt Konstanz am Bodensee entdeckt worden und an der Universität Erlangen fand eine Röntgenuntersuchung statt. Siehe Artikel Focus online: [www.focus.de](http://www.focus.de) vom 3.5.2009.
- 354 Cornemuse** 20 €  
Sackpfeife aus Frankreich, um 1800, auf der Flöte gemarkt Dufay Paris, Elfenbein, Buchsbaum und Ebenholz, sehr fein geschnitzter, figürlich gestalteter Pfeifenkopf aus massivem Elfenbein, Darstellung einer jungen Frau, dazu separater Blasebalg, Leder des Sacks porös und hart, sonst guter Zustand mit Altersspuren, L Pfeife 55 cm.
- 355 Drehleier** 20 €  
Frankreich, 19. Jh., gemarkt A la grande renommee de la fabrication d'Instrumens de NIGOUT A JENZAT (allier), Tangentenkasten mit Scharnierdeckel, innen im Deckel zeitgenössische Etiketten, auf einem das Baujahr 1882 vermerkt, auf dem anderen Reparaturvermerk von 1939, außen am Kasten figürliches Umdruckdekor, Ränder durch Einlegearbeiten verziert, Decke ornamental bemalt, Kopfstück mit figürlicher Schnitzerei, Alters- und Gebrauchsspuren, Saiten nicht mehr vollständig, L Korpus ca. 52 cm, L gesamt ca. 75 cm.
- 356 Große Drehleier** 20 €  
Nachbau einer mittelalterlichen Tischleier, datiert 1984, gemarkt Michael Wichmann, Hamburg, aus massivem Mahagoni, sechssaitig, funktionstüchtig, L 107 cm.
- 357 "Nyckelharpa"** 20 €  
oder auch Schlüssel-Fiedel, seit dem 14. Jh. vor allem in Schweden bekanntes Tasteninstrument, neuzeitlicher Nachbau der Firma "Björn Björn", Fichte und Ahorn braun gebeizt, L 70 cm.
- 358 Monochord** 20 €  
einsaitiges Streichinstrument mit Klaviatur, Frankreich, um 1820, signiert Pousot á Rosentte, Korpus aus Fichte und Ahorn, Gestell aus Buche, restauriert mit Ergänzungen, L 130 cm.



350



357



354



356



351



352



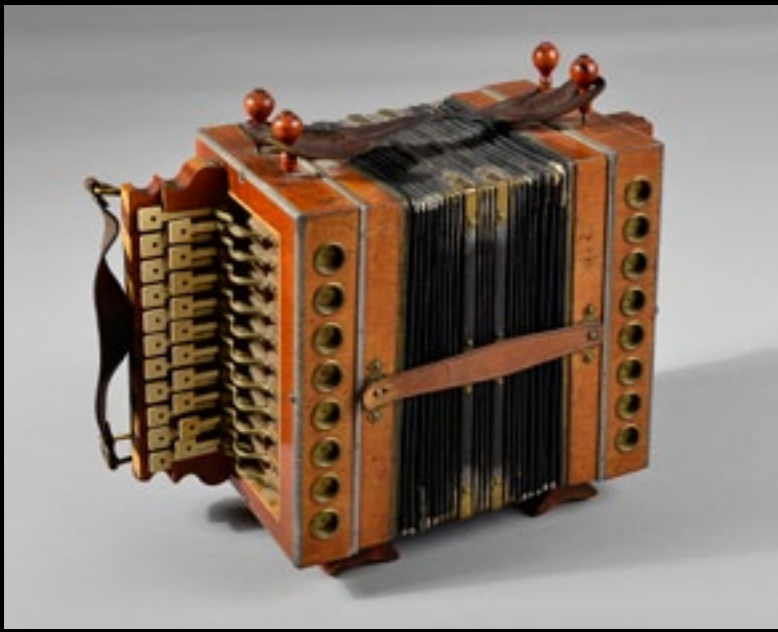
358



355



353



374



364



377



372



362



376

- 359

**Bandoneon**

20 €
- Erzgebirge, um 1930, gemarkt Alfred Arnold, Carlsfeld, stahlblaues Perlmutterimitat, zwei Tasten klemmen, L 35 cm.
- 360

**Bandoneon**

20 €
- um 1890, gemarkt ELA Schutzmarke, Korpus in indischem Palisander mit Perlmutteinlagen, sehr guter Zustand, L 36 x B 24 x T 24 cm.
- 361

**Konzertina**

20 €
- Anfang 20. Jh., mit Perlmutteinlagen, in Rosendekor verzierte Kästen, eine Taste fehlt, eine defekt, Maße 39 x 20,5 cm.
- 362

**Konzertina**

20 €
- Modell E.L.A., 1930er Jahre, Firma Nelges Hanover, cremefarbenes Schildpattimitat, mit bunten Simillisteinen verziert, sehr guter Zustand, L 43 x B 25 x T 25 cm.
- 363

**Konzertina**

20 €
- wohl Carlsfeld, um 1920, ungemarkt, in grauem Schildpattimitat, die Kanten schwarz-weiß abgesetzt, ein Lederriemen gerissen, sonst guter Zustand, L 45 x B 27 x T 27 cm.
- 364

**Frühes Akkordeon**

20 €
- um 1870, Nussbaum und indischer Palisander, Beschläge aus Nickel, Tasten aus Elfenbein, Befestigung eines Trageriemens defekt, eine Zierleiste lose, ein Registerknopf fehlt, einer defekt, restaurierungsbedürftig, L 51 x B 51 x T 21 cm.
- 365

**Akkordeon**

20 €
- um 1900, gemarkt Pancotti Cesare, Macerata Italia, schwarz lackierter Korpus mit feinen Einlegearbeiten in Perlmutter, frontseitig Darstellung einer liegenden Schönheit, drei Manuale, dem Alter entsprechend gut erhalten, Faltenbalg mit alten Reparaturstellen, L 47 x B 40 x T 21 cm.
- 366

**Akkordeon**

20 €
- Marke Kontinental, Firma Herfeld & Co. Neuenrade, Mitte 20. Jh., Tastatur klemmt teilweise, ohne Gurte, Gebrauchs- und Altersspuren, H 52 cm.
- 367

**Akkordeon**

20 €
- Firma Hohner, Mitte 20. Jh., stark bespielt, ohne Gurt, Altersspuren, H ca. 52 cm.
- 368

**Akkordeon**

20 €
- Marke Paolo Soprani, Italien, 1930er Jahre, Schwarzlackgehäuse mit Simillisteinen verziert, guter Originalzustand mit Gebrauchsspuren, H 48 x B 41 x T 22 cm.
- 369

**Akkordeon Excelsior**

20 €
1. Hälfte 20. Jh., Made in Italy, gelbes Perlmutterimitat, reich verziertes Diskantverdeck mit Adlermotiv, funktionstüchtig, Alters- und Gebrauchsspuren, einige Tasten schwergängig, Maße 49,7 x 37 x 18,2 cm.
- 370

**Akkordeon Hohner**

20 €
- Modell "Organetta III", wohl 1930er Jahre, mit großer gebogener Tastatur, Alters- und Gebrauchsspuren, H 58 x B 40 x T 28 cm.
- 371

**Akkordeon Hohner**

20 €
- Modell "Verdi II", um 1935–58, weißer Glanzlack mit schwarz-rot-goldenem Zierdekor, ornamentales Diskantverdeck, Funktion nicht geprüft, Alters- und Gebrauchsspuren, Maße ca. 43 x 18 x 38,5 cm.
- 372

**Akkordeon Othello**

20 €
- deutsch, um 1900, kleines einfaches Instrument, in gutem Originalzustand, lediglich ein Knopf fehlt, L 28 x B 30 x T 16 cm.
- 373

**Elektrisches Akkordeon**

20 €
- Modell "Rapsodia II", Special Modell "America", 2. Hälfte 20. Jh., auf Front gemarkt Paolo Soprani Super Organ, Made in Italy, Diskantverdeck mit Adlermotiv und Simillisteinen, mit integriertem elektrischen Tonabnehmer, Höhen-, Lautstärkeregler, guter Zustand, Funktion nicht geprüft, Maße 50 x 23 x 45 cm.
- 374

**Frühes Akkordeon**

20 €
- um 1880, Korpus aus Nussbaum, Nickel und Messingbeschläge, Elfenbeintastatur, stärkere Altersspuren, L 35 x B 52 x T 20 cm.
- 375

**Knopfharmonika**

20 €
- 1950er Jahre, gemarkt Hohner, aufwendig gestalteter Korpus aus gelbem Perlmutterimitat, mit Simillisteinen besetzt, L 37 x B 36 x T 23 cm.



360



365



370



367



369



366



368



375



373



371



363



359



361



385

**376 Knopfharmonika** **20 €**  
um 1900, gemarkt Melodia, Korpus aus Mahagoni mit geometrischen Einlagen, Knöpfe aus Perlmutt und Elfenbein, einige Tasten klemmen, L 40 x B 42 x T 20 cm.

**377 Knopfharmonika Hohner** **20 €**  
Mitte 20. Jh., gemarkt Hohner Accordeon, kleines Instrument, Holzkorpus mit geprägtem ornamentalen Dekor verziert, spielbereiter Zustand, L 29 x B 28 x T 15 cm.

**378 Harmonina** **20 €**  
kleines Tischharmonium von Alexandre-François Debain (1809–1877), Paris, 2. Hälfte 19. Jh., Gehäuse aus Mahagoni und Nussbaumwurzel, Elfenbeintastatur mit drei Oktaven, fünf Register, funktionstüchtig, mit Altersspuren, L 57 cm. Info: Alle wesentlichen Merkmale des heutigen Harmoniums finden sich schließlich in einem Instrument vereint, das der französische Orgelbauer 1842 unter dem Namen Harmonium patentieren ließ, womit diese Bezeichnung das erste Mal erscheint.

**379 Kleines Harmonium** **20 €**  
Ende 19. Jh., gemarkt Schiedmayer Pianofabrik, einfaches Instrument ohne Register, Elfenbeintastatur über vier Oktaven, funktionstüchtig, ein Pedal außer Betrieb, H 75 x B 66 x T 30 cm.

**380 Kleines Tischharmonium** **20 €**  
Marke Craftloun, Indien, 1930er Jahre, nussbaumfurniertes, handliches Instrument, mit Handblasebalg, sechs Register, Tastatur über drei Oktaven, überholungsbedürftig, optisch guter Zustand, H 27 x B 58 x T 28 cm.

**381 Akkord-Harmonium** **20 €**  
um 1880, gemarkt Menzenhauer, Chord Harmonium, Korpus aus Eiche schwarz gebeizt, Tastatur über zwei Oktaven, links Druckknöpfe für das Akkordspiel, drei Knöpfe fehlen, bedingt spielbereit, Alters- und Gebrauchsspuren, H 91 x B 61 x T 36 cm.

**382 Cembalo** **20 €**  
Nachbau, England, Mitte 20. Jh., am Stimmstock gemarkt Treble Wrestplank Support, Gehäuse aus Fichte, partiell in Mahagoni furniert, die Seiten in Handmalerei dekoriert, innen Stilleben mit Musikinstrumenten, überholungsbedürftig, H 83 x B 84 x T 185 cm.

**383 Kinderflügel** **20 €**  
Marke Faventia Barcelona, Mitte 20. Jh., Tastatur über drei Oktaven, in Elfenbein und Ebenholz, mit Damenportrait bemalter Notenständer, Korpus und Hocker geschmückt mit handbemalten Blumenfestons, verstimmt, H 72 x B 64 x T 80 cm.

**384 Klavichord** **20 €**  
Gebrüder Kraemer, Göttingen, um 1800, Korpus in geflammter Birke furniert, Tastatur in Elfenbein und Ebenholz, Altersspuren, H 78 x B 171 x T 55 cm.

**385 Tafelklavier** **20 €**  
wohl 1. Hälfte 19. Jh., einfaches Instrument, Korpus aus Nadelholz grün gefasst, mit Blumenmalerei dekoriert, stark verstimmt, restaurierungs- und reinigungsbedürftig, H 83 x B 117 x T 68 cm.

**386 Walzen-Cembalo** **20 €**  
Hersteller G. & W. Andersson, Nässia und Näshult, Schweden, um 1880, Nummer 2033, in einem Schreibtisch nachempfundenen Gehäuse, Holzwalze mit zwölf Liedern, Antrieb über Handkurbel, diese fehlt, guter Allgemeinzustand, Deckel erneuert, H 72 x B 108 x T 54 cm.

**387 Elektro-Organ** **20 €**  
Marke Technics, Modell PCM Sound C-600, 1980er Jahre, zweimanualig, mit LCD-Display, mit Stand, ohne Abdeckung und Kabel, Funktion nicht geprüft, H 94 x B 114 x T 61 cm.

**388 Hammond-Organ** **20 €**  
1970er Jahre, Elektro-Organ in edlem Nussbaumgehäuse mit zwei Manualen und Basspedal, vielen Registern und Effekten, integrierter Lautsprecher und Verstärker, einige Knöpfe fehlen, bedingt spielbereit, revisionsbedürftig, H 98 x B 114 x T 57 cm.



383



386



379



381



382



378



388



387



380



384



395



391



392



398



394



393



397



408



396

**389 Glasharmonium** 20 €  
wohl Ende 18. Jh., ohne Hersteller, Korpus aus massiver Eiche, später schwarz gebeizt, handgeschmiedete Eisenbeschläge verzinkt, Eisenspindel mit 30 mundgeblasenen Glasschalen unterschiedlicher Durchmesser, für Ausstellungszwecke wurde der Kasten nachträglich verglast und die Pedaltange entfernt, guter Allgemeinzustand mit Alters- und Gebrauchsspuren, Maße ohne Deckel H 90 x B 119 x T 40 cm. Info: Seit der Renaissance sind aus Trinkgläsern bestehende Instrumente bekannt, bei denen ein Musiker mittels Reiben des Glasrandes Töne erzeugte. Der amerikanische Erfinder und Staatsmann Benjamin Franklin (1706–1790) mechanisierte diese sogenannten Glasspiele im Jahr 1761. Die von ihm erfundene Glasharmonika bestand aus einer drehbaren Achse, auf der gestimmte Glasglocken rotierten und somit virtuos gespielt werden konnten. In der Folgezeit reisten Glasharmonika-Virtuosen durch ganz Europa und gaben gefeierte Konzerte. Die hier angebotene Glasharmonika zeugt vom immensen Erfolg dieses Instruments, für das namhafte Komponisten wie Mozart, Naumann, Reichardt und Beethoven komponierten, Quelle: Internet.

**390 Organillo** 20 €  
Spanien, Mitte 20. Jh., eine Art fahrbarer Leierkasten mit Walzenspielwerk, Klavier, Klanghölzern und Triangel, Walze mit drei Liedern, Saiten verstimmt, Handkurbel fehlt, optisch sehr guter Zustand, H 83 x B 29 x T 53 cm.

**391 Koto** 20 €  
Japanische Wölbbrettzither, wohl Anfang 20. Jh., großer länglicher Resonanzkasten mit leicht gewölbter Decke, 13-saitiges Instrument, mit verstellbaren Stegen, die Endstücke jeweils reich verziert, teils in Lackmalerei, sehr guter Zustand, L 177 cm.

**392 Sage-Koto** 20 €  
Japan, 19. Jh., kleines Koto der Mikado-Konkubinen, leicht gebogener Korpus mit feinsten Lackmalerei verziert, 13-saitiges Instrument, Stege aus Bein nicht ganz komplett, Altersspuren, L 49 cm.

**393 Große Saz** 20 €  
Türkei, Mitte 20. Jh., ovaler geschlossener Korpus ohne Schallloch, siebensäitiges Instrument, gewickelte Bunde, schlichter intarsierter Dekor, sehr guter Zustand, L 115 cm.

**394 Kleine Saz "Cura"** 20 €  
Türkei, Mitte 20. Jh., siebensäitiges Instrument mit geschlossenem Korpus ohne Schallloch, Gebrauchsspuren, L 75 cm.

**395 Pipa** 20 €  
chinesisches Lauteninstrument, Mitte 20. Jh., birnenförmiger Korpus aus tropischen Edelhölzern, viersaitig, guter Zustand, L 94 cm.

**396 Ruan-Laute** 20 €  
China, wohl 1. Hälfte 20. Jh., auf dem Saitenhalter signiert, flacher zylinderförmiger Korpus, aus tropischen Edelhölzern, die Wirbel mit Elfenbein verziert, Gebrauchsspuren, L 62 cm.

**397 Ruan-Mandoline** 20 €  
China, Mitte 20. Jh., Korpus aus indischem Palisander und Ebenholz, beidseitig mit Pythonhaut bespannt, feine Einlegearbeiten in Perlmutt, Drachendekor, guter Zustand, L 61 cm.

**398 Sanxian** 20 €  
China, um 1900, dreisaitige, bundlose Laute mit einem langen Griffbrett, Teakholz, Korpus beidseitig mit Pythonhaut bespannt, eine Saite gerissen, sonst guter Zustand, L 120 cm.

**399 Tempelhorn "Rag-Dung"** 20 €  
tibetisches Gebetshorn, 1. Hälfte 20. Jh., Messing und Kupferblech, reich verziert, mit Teleskopfunktion, guter Zustand, L 140 cm.

**400 Bambus-Psalterium** 20 €  
Madagaskar, Mitte 20. Jh., 16 Saiten, Dekor in Brandmalerei, L 100 cm.

**401 Bambus-Saxophon** 20 €  
Südostasien, 20. Jh., spielfähiger Zustand, L 63 cm.

**402 Afrikanischer Olifant** 20 €  
Südwestafrika, um 1900, als Signalinstrument mit Trompetenmundstück, aus langem Stoßzahn, mit geritzten Verzierungen wie Schlangen- und Punktklinien sowie eine zoomorphe Darstellung, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 70 cm.



390



389



Detail zu 389



Detail zu 389



402



400



415



422



420



419



417



401



418



416

**403 Afrikanisches Zupfinstrument** 20 €  
wohl Westafrika, um 1900, reich verzierter Korpus aus rötlichem Hartholz, schwarz gebeizt, aufwendig geschnittener Kopf, der Korpus mit Ziegenleder bezogen, fünfsaitiges Instrument mit schönen Alters- und Gebrauchsspuren, L 69 cm.

**404 Beganna** 20 €  
äthiopische Leier, wohl 1. Hälfte 20. Jh., schnurartig beschnittenes Gestell, Korpus mit Ziegenleder bespannt, sechssaitig, Altersspuren, L 45 cm.

**405 Drei Binnenspießlauten** 20 €  
Sierra Leone und Äthiopien, 19./20. Jh., Korpus und Hals aus Hartholz, Resonanzkörper aus Ziegenleder, gestrichene Saiteninstrumente, eines mit Bogen, Alters- und Gebrauchsspuren, L 61 cm, 70 und 74 cm.

**406 Eisernes Jagdhorn** 20 €  
Mitte 19. Jh., deutscher Eisenkunstguss, Olifantenform, reich verziert mit historisierenden Darstellungen des gotischen Mittelalters, in verschiedene Bildfelder unterteilt, Drachentöter, Burgfräulein, gotische Spitzbögen und ein Ritterturnier darstellend, Mundstück mit Fehlstelle, altersgemäße, gute Erhaltung, L ca. 47,5 cm, G ca. 2,3 kg.

**407 Lamellophon** 20 €  
sogenanntes Zanza, Kongo, um 1900, reich verzierter Holzkorpus mit Silberdraht, Nieten und ornamentalem Kerbdekor, starke Altersspuren, L 32 x B 26 cm.

**408 Primitives Zupfinstrument** 20 €  
unbekannte Herkunft, Bogen mit vier Saiten, Resonanzkörper aus Holz, mit Leder bespannt, starke Alters- und Gebrauchsspuren, L 46 cm.

**409 Sarinda** 20 €  
wohl 18. Jh., Korpus aus einem Stück Eichenholz geschnitzt, mit Ziegenleder bespannt, Einlegearbeiten aus Silberdraht, mit Kerbschnitzerei, starke Alters- und Gebrauchsspuren, L 58 cm. Info: Die Sarinda ist ein mit dem Bogen gestrichenes Lauteninstrument in der nordindischen Musik, das zur Familie des afghanischen Rubab gehört und in der historischen Region Chorasán entstanden ist, Quelle: Internet.

**410 Sarinda** 20 €  
wohl 19. Jh., Korpus aus einem Stück Eichenholz geschnitzt, Bespannung aus Ziegenleder, ornamentale Einlegearbeiten in Messing, Bein und Ebenholz, stärkere Altersspuren, L 58 cm. Info: Die Sarinda ist ein mit dem Bogen gestrichenes Lauteninstrument in der nordindischen Musik, das zur Familie des afghanischen Rubab gehört und in der historischen Region Chorasán entstanden ist, Quelle: Internet.

**411 Streichinstrument** 20 €  
unbekannte Herkunft, Anfang 20. Jh., Korpus aus Kürbis, mit Ziegenleder bespannt, Hals in Form eines Schwanenkopfes, viersaitig, mit Bogen, reiche Einlegearbeiten in Bein, stärkere Altersspuren, L 90 cm.

**412 Ukuse** 20 €  
Kürbissrassel der Bini, wohl Mitte 20. Jh., Korpus aus getrocknetem Kürbis, Netzgeflecht mit kleinen Muscheln, L 42 cm.

**413 Zwei Angoramflöten** 20 €  
Papua Neu-Guinea, wohl 19. Jh., Hartholz geschnitzt, die Spitze mit Tierkopf verziert, dort mit Fehlstelle, die andere als menschenähnliches Fabelwesen, starke Altersspuren, L 50 cm und 93 cm.

**414 Tasten-Banjo** 20 €  
Marke Golden Deer, in farbig gefasstem Holzkasten mit imitierter Maserung, um 1940, funktionstüchtig, Altersspuren, L 60 cm.

**415 Kleine Sammlung Maultrommeln** 20 €  
13. bis 18. Jh., unterschiedliche Fundorte: Frankenberg (Hessen), Meiningen (Thüringen), zwei Exemplare aus England, eines aus Niedersachsen, insgesamt zehn Stück, auf Träger montiert, gerahmt und bezeichnet, Ausgrabungsfunde, Maße Rahmen ca. 26 x 31 cm.

**416 Konvolut Okarinas** 20 €  
Max Freyer & Co., um 1900, vier Stück, Porzellan mit floralem Dekor, die Enden mit Korkstopfen, teilweise brandrissig, Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 14 bis 18 cm.

**417 Okarina** 20 €  
um 1900, Porzellan, kobaltblau glasiert, mit feiner Goldbemalung, Vignette mit Floraldekor, elf Löcher, Tonhöhenregulator in Form eines Messingstifts, Vergoldung teilweise berieben, in dazugehörigen zeitgenössischen Etui, L gesamt 18,5 cm.

**418 Okarina** 20 €  
Hersteller Heinrich Fiehn, Wien, um 1900, schwarz glasierter Keramikkörper, mit Nickelmontierung und zwei Klappen, L 19 cm.

**419 Riesen-Okarina** 20 €  
Max Freyer & Co., um 1900, Porzellan, Reklamemodell für den amerikanischen Markt, mit Floral- und Zwiebeldekor, bezeichnet "The new patent Dresden-China Ocarina sold here.", zehn Löcher, oberflächlich Kratzspuren, Haarrisse, Alters- und Gebrauchsspuren, L gesamt ca. 32 cm.

**420 Porzellanorgelpfeife** 20 €  
Max Freyer & Co. Meißen, um 1895, Versuchsmodell für eine Porzellanorgel, nur 2/3 der Röhre glasiert, Floraldekor in Kobaltblau, intakt, reinigungsbedürftig, L gesamt ca. 49 cm.

**421 Militärische Trommel** 20 €  
Kaiserzeit, um 1900, Messingkorpus mit aufgelegtem Reichsadler aus vergoldetem Messing, Holzteile blau-rot gefasst, dem Alter entsprechend guter Zustand, H 40 cm, D 40 cm.

**422 Tambourin** 20 €  
Anfang 20. Jh., flache Trommel mit Schellen, Bemalung in Rot-Weiß, Altersspuren, D 42 cm.



413



406



403



409



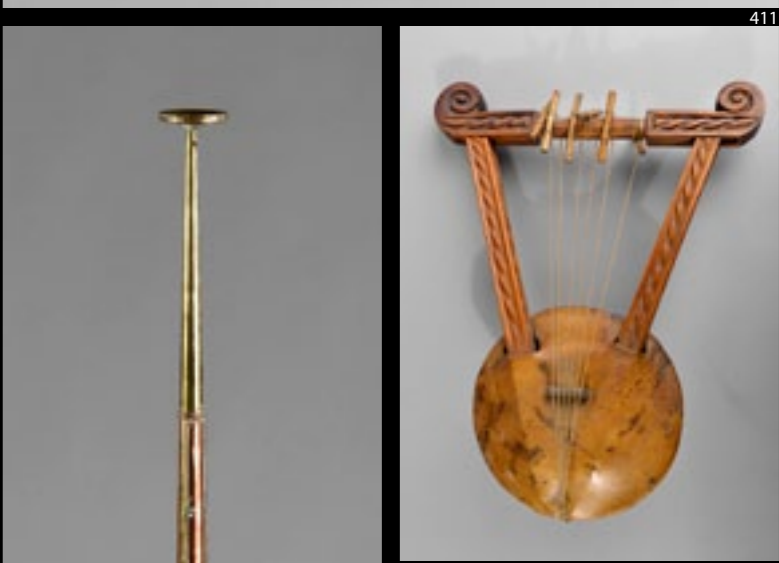
410



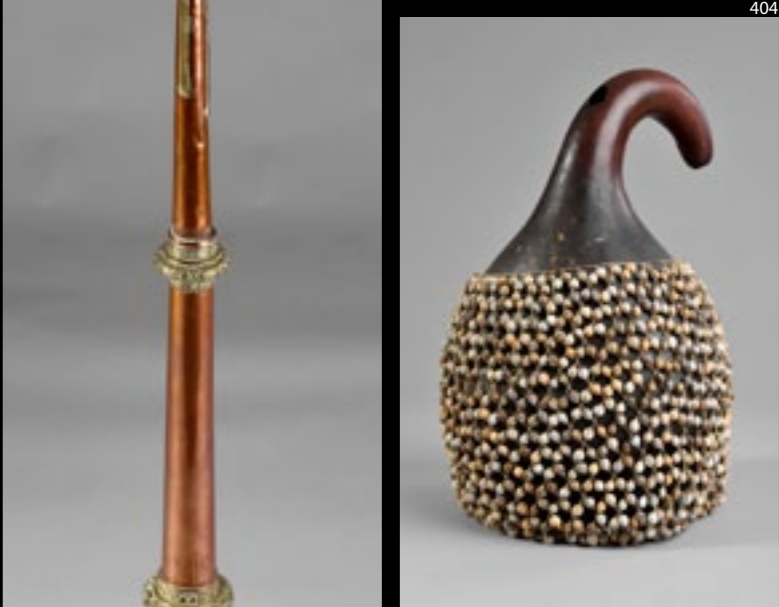
405



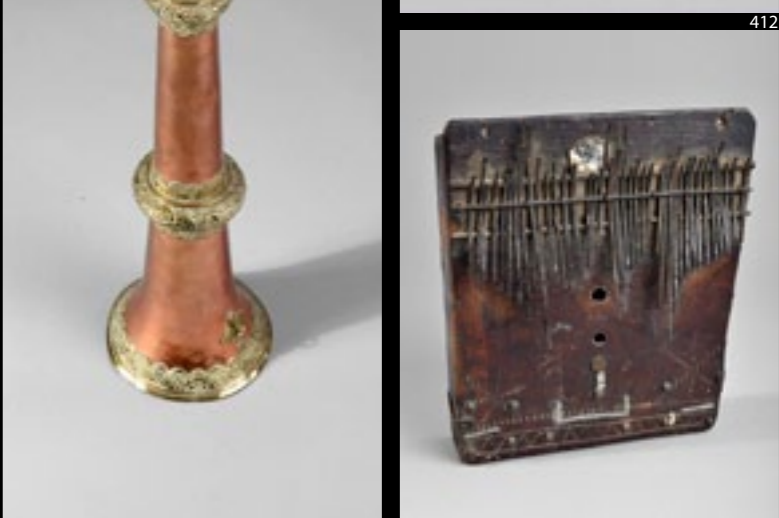
411



404



412



407



#### 423 Zwei Kesselpauken

20 €

wohl Mitte 20. Jh., auf den Beschlägen bezeichnet VR 14, Kessel aus Kupferblech getrieben, guter Zustand, D 65 cm.

#### 424 Konvolut Musikinstrumente

20 €

typisches Musikinstrumentenensemble einer Jazzband der 1930er Jahre, bestehend aus Schlagzeug, Banjo, Gitarre, Posaune, zwei Trompeten, Klarinette, Klanghölzern, Kastagnetten usw., unterschiedliche Erhaltungen und Maße.



414



423



424